# iesbadener Canbla

Poltideffonto: Granffurt a. IR. Str. 7405.

Wöchentlich 2

12 Ausgaben.

"Lagblatthans" Nr. 8689-53. Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aucher Sonntage. Boliscellente: Frantfurt a. M. Nr. 7493.

Semospreise: Turch den Berlag deriogen; Wit. 3.50 monatich. Mt. 11.60 viertellächtlich, odner Troglodn; durch die Volt deposen: Mf 3.50 monatich. Mt. 16.50 viertellächtlich, mit Bekelle geld. – Bezugsdeitellungen nehmen am; der Berlag, die Ausgadeitellen, die Träger und alle Voltanitalien. – In Källen böherer Gewalt, Betriedsstärungen oder Streits baben die Bezieher feinen Ansoruch auf Lieferung des Blattes oder Erkrattung des entsprechenden Entgelts. Angeigenveeller Ortiliche Ungeigen Mt. 1.25, auswärtige Anzeigen Mt. 1.80, örrliche Festamen Mt. 5. auswärtige Restamen Mt. 7. für die einlog tide Rolonelveile ober deren Raum. — Bei wieder holter Aufnahme unveränderter Angeigen entiprechender Anglah. — Schieh der Verlegen Annahme für deide Ausgeden is über vermittage. — Jür die Aufnahme von Angeigen ab vorgeschtlichenen Tagen und Pläzen wird feine Gewähr übernammen.

Berliner Abfeilung des Biesbadener Zagbiatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismarditrage 2. Ferniprecher: Ami Sanfa 1371-1373.

Freitag, 4. Februar 1921.

### Morgen-Ausgabe.

91r. 57. . 69. Jahrgang.

### Was soll werden?

Die Originalnote nebft ben beiben Unlagen, in benen die Beschlusse der Pariser Konferens zusammen-gesatt sind, sind in Deutschland nur wenig spater, nach-dem der Draht die Beschlusse der alliierten Minister ubermittelt hatte, eingetrossen. Man hat sich nicht da mit begnügt, ein gewöhnliches Schriststud mit Schreib-maschinenschrift zu benutzen, sondern die Alliierten haben aus die Ausstattung dieser Rote eine besondere Sorgsalt verwandt. Es ist ein säuberlich gedrucktes, gestumrandetes Dokument, in dem das Todesurteil sür Deutschland verkündet wird, denn es bedarf wohl leines besonderen Beweises, daß die Bestimmungen, die hierin getrossen werden unerfüllbar sind getroffen werben, unerfüllbar find.

Ratürlich lag ber Gebante nahe, in einer für bas Baterland jo ichidfalichweren Stunde die Macht ber Regierung ju ftarfen und ein großes nationales Eins heitstabinett zu bilden. Dieser Gedanke erwics sich sehr bald als undurchführbar. Man hätte nun viels leicht erwarten tonnen, daß es in biefer Stunde ber Ge-fahr gelingen wurde, wenigstens die allau ichmale Rejahr gelingen würde, wenigstens die allzu schmale Resgierungsbasis zu erweitern. In der Tat haben denn auch Verhandlungen hierüber stattgesunden, die von dem Abgeordneten Rießer sür die Volkspartei und von Scheide mann sür die Mehrheitssozialisten geführt wurden. Auch diese Verhandlungen haben zu keinem Ergebuls gesührt. Die parteitaftischen Bedensten haben bei den Mehrheitssozialisten gesiegt. Wieder einmal standen dieser Kartei, die in erster Linie die Verantwortung hätte übernehmen missen, in einem Augenblick, da die Konsequenzen der Friedensunterzeichnung sich so süklbar machen wie setzt, einige Mandate, die sie bei den Verukenwahlen zu eraattern hoife.

zeichnung sich so fühlbar machen wie jetzt, einige Mandate, die sie den Preußenwahlen zu ergattern hosst, höher als das Wohl des Baterlandes. So sind denn die Versuche, zu einer Verbreiterung der Regies zungsdassen gelcheitert. Das Kadinett Fehrenbach wird nun das deutsche Staatsschiff auch durch diese gesährlichen neuen Klippen hindurch steuern müssen. Der Kurs, der dabei eingebalten werden soll, sit angedeutet in der großen Rede des Außenministers Dr. Simons, die im Lande und außerhalb des Landes ebenso ihre Wirfung tun wird, wie sie ihren Eindruck im Reichstag nicht versehlt hat. Wenn einige Linksradikale gelegentlich den Bersuch Wenn einige Linterabitale gelegentlich ben Berfuch machten, auch hier die brudenbe Feierlichfeit ber Stunde zu storen, so zeigten sie damit nur, bag ihnen, was ja eigentlich nicht mehr zu beweisen nötig war, das Gefüll für nationale Würde vollständig abgeht. Die Forderungen und Bedingungen der Entente be-

handeln, bas geht icon aus ber Gestaltung ber beiben Anlagen zur eigentlichen Rote hervor, zwei grundversichiedene Fragetomplere. Einmal handelt es sich hier um die Entwaffnungsfrage. Sierzu liegen flare Entscheidungen der Alliierten vor, bei deren Zustandekommen wir allerdings nicht befragt worden sind. Das fann uns natürlich nicht baran hindern, auch hiers über ju fprechen. Bum Teil find gur Durchführung ber völligen Entwassnung längere Fristen gestellt warben. Es wird nun darauf antommen, diese Fristen auszunuten und vor allem auch auf die Regierungen der einbanerifche Regierung von Rahr in ber Entwaffnungsfrage einen besonderen Standpuntt einnimmt. Dabet burfte es nicht gang leicht fein, in ben Berhandlungen mit Banern gu einem Biele gu gelangen. In ber Sand ber banerifchen Regierung liegt heute bas Edidfal bes Reiches. Go weit die Forberungen ber Entente eine Stuge im Friedensvertrag finden, werben bie Regies rungsparteien jedenfalls geneigt fein, fie ju erfüllen. Einer gang besonberen Durchprufung bedarf por allem hier bie Fluggengfrage, benn es ift unmöglich, die For-berungen ber Entente burchzuführen, wenn burch beren Erfüllung die beutiche Fluggeuginduftrie vollftandig vernichtet wird.

In ber Wiebergutmachungsfrage liegen bie Dinge ein wenig anders. Dier handelt es fich nicht um Entscheidungen, sondern um allerdings sehr bestimmt gesafte und einstimmig angenommene "Borschläge". Bei allen Partelen besteht bier nun eine
röllige übereinstimmung darüber, daß diese Borschläge in ber vorliegenben Form unannehmbar finb. Sie finb nicht nur unannehmbar, sondern fie finden auch feine Stuge im Friedenspertrag von Berfailles. Reinesfalls fann eine willfürlich angenommene Gumme festgefett werben, feinesfalls tann eine Bahlungsbauer von 42 Jahren vorgefeben, noch tann nach bem Friedensvertrag eine Abgabe von 12 Prozent ber gesamten Ausfuhr Deutschlands gesorbert werben. Mit biefen Borschlägen gelangen die Allierten tatsächlich schon gu einer Revision bes Friedenspertrages. Das ift von Deutichland immer erftrebt morben, allerbings niemais in bem Ginne, mie fest von ben Afflierten verfucht mirb. Reineswegs zeichnet fich nun aber bas neue Programm

ber Alliterten durch besondere Klarheit aus, sondern es enthält, worauf Minister Gimons mit Recht hinwies, eine Reife von Wiberipruden. Uber biefe "Borichloge" ber Alliferten fell nun ja junachst weiter verhandelt werben, einmal in Bruffel und bann später mit "qualisigierten Bertretern" ber beutschen Regierung in Londer Dertreten der verligen Regierungs in Conden. Bei den Regierungsporteien vertritt man im Gegensatz zu den Deutschanationalen, die mit einer außerlich schönen, aber innerlich hohlen Geste sede Berhandlung ablehnen, die Ansschit, daß es — immer vorausgesett, daß die Einsabung einen genstgenden Spielraum zur Distussion zuläßt — nötig ist, zunächst also in Brüssel und London weiter zu verhandeln. Daran hat allerdings Minister Simons gar teinen Zweisel gestassen und die Parteien im Reichstag haben ihm in ihren Erklärungen am Mittwoch zugestimmt, daß die jetzt von der Entente gemachten Korschläge teine mözsichen Grundlagen ihr neue Verhandlagen bilden ichen Grundlagen für neue Berhandlungen bilben. Gang besonders wird man fich ber geforderten Exportabgabe von 12 Prozent wibersegen muffen. Sier mare es nut die Arbeiterschaft, die ben Schaben tragen mufte. Einmal baburch, bag eine Reihe von Industrien burch diese Exportabgabe gezwungen wären, die Aus-fuhr ganz einzustellen, andere Zweige mieder diese Ab-gabe durch Kürzung des Lohnes ausuringen mütten. Natürlich wird man sich nicht damit begnügen tönnen, lediglich die Forderungen ber Entente abzuiehnen, jon-bern man muß felbft Gegen vor ich lage unter-

Db es möglich fein wird, in London noch einen Mus-Ob es möglich sein wird, in London noch einen Ausweg zu sinden, ist zweiselhaft. Versucht werden muß es, wenn die Einladung der Alliserten die Röglichteit dazu ichafft, auf jeden Fall. Vielleicht wirft die fühlere Londoner Aimosphäre beruhigend und führt aus Wilssachentraume in die Wirklichkeit zurück. Gollte das nicht der Fall sein. so wird sich sreisich wohl keine deutsiche Regierung sinden, die das jehige Diktat der Entente unterschreibt. Dann müßte die Entente mit Gewalt holen, was sie fordert. Vor diesem sehten Schrittader diese man auch drüben zurücklichesen, da man sich aber dürfte man auch druben gurudichreden, ba man fich nicht im Zweifel barüber fein fann, bag Mmerita unter folden Umftanben nicht bereit fein wurde, Gelb auf ben beutiden Wedfel porguidiegen, ben Berr Briand heimbringen muk. Die Gewaltmagnahmen wurden weber die frangofifchen noch englifden Raffen füllen!

#### Briands Erffarung über die Barifer Ronfereng.

mx Baria, 3. Gebr. (Drabtbericht.) Minister Briand wird beute 'elbst in der Kammer und im Senat Erstäungen über die Variser Konserenz abgeben. Ihr Tert wird in dem heute vormittaa statisindenden Kabinetisseisestegtegt. In der Kammer folgt der Erklärung die sosoniae Veraiung. Acht Intervellationen über die auswärtige Volitit werden sich anschließen. Biober haben sich 19 Redner zum Wort gemesdet.

#### Die frangofifche Muffaffung.

ma. Baris, I Jebt. In einem Lettartiele bes "Petit Barlfien" wird erflärt. Reichsminister Eimons habe nicht erflärt, das Denisolischen diebt jur Konferen nach bond den bon geben wolle. Die deutsche Regierung bade nicht feine unwiderrussiche Enispeidung getrossen. Tas Riatt kelt die flioger. Mes bent die deutsche Regierung über die Entschedung von Boris?" und beantwortet diese flioge siehe, indem es sogt, es sei nicht nötig, das zu wissen, dem Etantssefreite Bergmann habe seine Eindernicht vorlägen dasse. In Teutschland wolls man fich mit 8 bio 10 Annutidiem einversenden erstärt haben. Was die Teutschen erschriebe, sei der Echante, sur 42 Jahre flich verwissen un wissen. Was die Leutschen werden der Richards, sei der Echante, sur 42 Jahre flich haben. Was die Teutichen erschrede, sei der Gebante, sur 28 Jahre lich verpflichten zu millen. Wenn man die Aaltbluitigteit bewadte, sei en blich Teutschland durch 3 wang und auch durch I betredungen iet onden zu bringen, daß es die Zahlung der auf der Jarifer Konserenz sestgespiene Lunwe unnehme, dach sei dodt sei dode zu berückschlichtigen, daß Teutschland die 42 Annutäten nur denn annehmen werde, wenn es sieher sei, daß Zwangsmaßnahmen, d. h. Gewalt, angewendet wurden, wenn es diesen Berpflichet ungen nicht nochsomme

#### Gine vernünftige englische Stimme.

Eine vernünstige englische Stimme.

mz. London, 3. Gebt. (Drabtbericht.) "Dailo Mail" ichreibt, der Friedensvertrag lebe eine endaültige tlare und visene Auslorache swilchen den beiden Barteien vor. Man mülle gerechterweise erflären, daß die deutlichen Bertreter einen Blan nach Spa mitgebracht dätten, der zweisellos die Grundlage für Berbandlungen geboten daben würde. Deutschland lei durchaus im Recht, wenn es iordere, gedort zu werden. Die Milierten würden, wenn sie klug teien, seine Abneigung zeigen, die Drutschen anzubören. Das Blatt verweist auf die Auherungen der englischen Geschätiswelt, aus denen bervorgebe, daß in England teines wegs allae meine Begeisterung über das Pariler Ablommen nenten Borichlag, der ernftlich erörtert werden könne, bervorritt. It es unlemer anzunehmen, daß sich in dieser Richtungen zu verwirklichen, als sie hie Pariser Konserna eröffnete.

#### Roch feine bentiche Aniwort auf Die Ginlabung nach Lonbon.

mz. Paris, 2. Jebr. Einer Havas-Melbung aus London zusolge erfährt das Reutersche Bureau, daß noch teine Antwort Deutschlands auf die Ein-ladung zur Teilnahme an der bemnächstigen Konserenz in London über bie Reparationsfrage amtlich einge-laufen ift. Die Rommentare ber beutichen Preffe über

Die Parifer Beichluffe verurfachten feine Aberrafdjung in ben unterrichteten englischen Kreifen, man glaubt je doch, daß Deutschland es nicht daran fehlen lassen werde, aus der ihm durch die Konferenz gedotenen Gelegenheit Rugen zu ziehen, um über Einzelfragen zu diskutieren. Gleichzeitig muffe man aber in Ber-lin einsehen, daß das in Paris ausgearbeitete Reglement als en bg illtig betrachtet werden muffe, foweit es die Alliterten angehe.

#### Rundgebungen gegen bie Ententeforderungen.

mz. Samburg, 3. Febr. Die Samburgische Burger. ichaft manbte fich ju Beginn ihrer gestrigen Sigung in Anwesenheit des gesamten Senats in einer eindruds-vollen Rundgebung gegen die unerfülli-baren Forderungen der Entente. Der Pras-dent richtete im Einvernehmen mit allen Parteien ausgenommen die Kommunisten — das Ersuchen an ben Senat, die Reichsregierung in ihrem ablehnenden Standpunft zu unterstützen. Burgermeifter Stolten ftellte bas Einvernehmen des Genats mit der Burgerichaft fest und ertlärte, daß ber Senat willens fei, einen aniprecheaben Schritt in Berlin gu tun. Die Kom nus niften gaben por fajt leerem Gaal eine Ertlarung ab,

atiprecheaden Schritt in Berlin zu tun. Die Kommusnisten gaben vor sast seerem Saal eine Erklärung ab, die sich gegen den internationalen Kapitalismus wendet.

W.T.B. Braunschweig. 2. Kebr. Bei Erösinung des Land tags erklärte der Bräsident Wessel. I. Ich glaube im Sinne des Hauses zu brechen, wenn ich erkläre das die dien Sales die Graunschweigliche Landesversammlung in den Karlace das die draunschweigliche Landesversammlung in den Karlace das die draunschweigliche Landesversammlung in den Karlace kohren kolfen werden Kolfen Bolfen und den Kuin der deutschen Wirtschaft erhieft. Wir erwarten, das die Reichsregierung auch serner mit rubiger Besonnenbeit die Berhanblungen sorssillen die und kein. Wir eine Stolf auf freier Scholle au sein. Die Erklärung wurde mit sehbastem Bravo entgegengenommen. Dem sommunistischen Abgeordnessen Steders wurde mit Zustimmung des Daules das Wort zu einer Gegenerklärung verweigert.

W.T.-B. Dresden, 2. Kebr. In der beutsgan ihren den gestung des Land as führte Brössbent drees dorf vor Einstritt in die Landstag nehmen mit utsbeschreiblicher En tz zült un a von den Zahlungsbedingungen und den brist ungedrobten Iwangsmaßnahmen der Ententeregierungen Kenntnis. Der Landsag ist mit den Reicksminister der Ausern der Ansich, das dies Bedingungen seinen Seriändigung bisten sonnen. Schon die seilweise Erstüllung diese Diffates ist unwöglich: sie scheitert an der wirtsdesständigung bisten haben erü recht Urlache, gegen diese Diffat au prosessienen der Ansich, das diese er der der Ansichteile würden die deutsche Industrie und unsere Arbeiterichaft find mehr als in den übrigen Teilen des Keibes auf die Auseiteile würden die deutsche Industrie und unsere Arbeiterichaft find mehr als in den übrigen Teilen des Keibes auf die Auseiteilen Maßnahmen würde Sachen und eine Industrieden Maßnahmen würde Sachen und eine Industrieden Maßnahmen würde Sachen und eine Industrieden in den Kenner im Einverständnis zu besinden, wenn ich den schiefterung kein den ein vorricheren. Unter Industrieden über der der ei

#### Die alliterten Sachverftanbigen über bie beutichen Staatofinangen und bas beutiche Budget.

Die afliterten Sachverständigen über die deutschen Staatssinanzen und das deutsche Audget.

mz. Baris, 2. Febr. (Havas.) Der Anhang 1 aus dem Bericht der allierten Sachverkändigen auf der Brüfteler Konferenz, der vom 11. Kovember datiert ist und die de ut ich en Staatsfinanzen sowie das deutsche Sudaet detrifft, ist deute veröffentlicht worden. Der Fericht besagt nach einer Meldung der Agence Havas, das die in den Dausbalisplan 1920 eingeledten Listen nur nach nach den er Voorden in neuen Dausbalisplan 1920 eingeledten Listen nur nach nach einer Betracht des Erichbers besäglich der im Budget zur Ansführung des Friedenders besäglich der im Budget zur Ansführung des Friedenders besäglich der im Budget zur Ansführung des Friedensvertungs des Konanzministers Wirth im Reickstag am 27. Oktober 1920, daß der Etat zur Ausführung des Friedensvertrages das beite Agitationsmittel iet, über das deutsche Holf verfüge und in der annan Acht verfreitet werden müßte. Die Sachverständigen beben der das Jahrens des Besten bers der Bertracht und der Schillionen aus der für das Innere von 19 auf 1435 Killionen gestiegen sei. Die Ausgaben für Kost und Zese arweiten beiteten sich für das Innere von 19 auf 1435 Killionen destiegen sei. Die Ausgaben auf Ausschriften der Erweitliche Regierung übernehme Aufgaben, au denen sie nicht der Mittige Bertracht der einem Aufgaben, au denen sie nicht der Mittige Bertracht der einem Ausgaben auf England und irchsmal weniger als in England und irchsmal weniger als in Graften ein Führt der Steuern auf Albolische Kegierung übernehme Mentger als in England und irchsmal weniger als in Graften ein Führt der Steuern auf Albolische Kegierung übernehme Mentger als in Graften ein Budgets bei der Genen und Index in Kraften und Ereich nicht in Kentgerich ein Kraften und Ereich nicht in Kentgerich ein der der Steuern auf Albolische Kegierung der ein in Kraften und Ereich der Genen und ihre bei der kentgere der nicht der Gesen und ihr ein sich hoch und der eine Mehrer der Steuern und ihre teil der Gesen der der

Briegsgefell chaften Brufung.

Rriegsgesell chasten-Prüfung.

mz. Berlin, 3. Bebr. In ber gektigen Situng des Kussichules sur Vrülung der Kriegsgesant' is is is on en gab der Korikende. Staatsletreidt Dr. Dit ich. sunächtlet einen turzen überdijd über den Ab da gee Kriegsgesellschaften leit Juni 1919, der dant der Ariegsgesellschaften bei kundlichen bei der Ineiter gemacht dase. Die Badl der Angeikellten der Kriegsgesellschaften, die deutlichen die Kriegsgesellschaften der Kriegsgesellschaften und kann in Kriegsgesellschaften und kriegsgesellschaften auch eine Kriegsgesellschaften in vollem Betried bleiben muhten, wie die Kriegsgesellschaften erhoben Betried bleiben muhten, wie die Kriegsgesellschaften erhobene Berichten in der Ausfähreiche gesch die Kriegsgesellschaften erhobene Berichten in der Ausfähreiche gesch die Kriegsgesellschaften erhobene Berichten in der Ausfähreiche gesch die Kriegsgesellschaften erhobene Berichten in der Mitschaften der Mitschaften der Ausfähreiche Bericht dem nach der Kriegsgesellschaften erhobene Berichten in der den Berichten der Ausfähreiche der Ausfähreiche Bericht dem nach der Kriegsgesellschaften erhobene Bericht dem nach der Kriegsgesellschaften erhobene Bericht dem der Kriegsgesellschaften erhobene Bericht dem der Kriegsgesellschaften erhobene Bericht dem Ausfahren der Kriegsgesellschaften der Gesese, das der Berbindung wir der kent dem Gesesen delt. murte der Kriegsgesellschaften der Kriegsgesellschaften der Krieg

Der Botichafter und bas Rali.

Der Botighafter und das Kall.

Br. Berlin, 3. Gebr. (Eig. Drabtberickt.) Es ist aufpefallen, daß zur Zeit der wichtiglten Barifer Berdandlungen, mährend der, wie man weiß, die deutliche Regierung lich mut unter großen Schwierigkeiten über den Lauf der Iinge in Baris unterrichten konnte, der deutliche Botichafter in Baris. Dr. Man er, gerade in "brivaten Dingen" nach Deutschland reisen muste. Man erführt jett erst, was dern Dr. Maper nach Deutschland nötigte: er mußte der Gewertenst un a des Kaliberawerts Tiefensort a. d. W. vorsiken, in der über die "glänzende Geichätissage" berichtet wurde. Diese "Berhinderung" der politischen Mission des Berrn Dr. Rager durch das Kalt wird in ganz Deutschland derechtigte Berwunderung erregen.

Arbeitoniederlegung im Duisburger Safen.

mz. Berlin. 3. Jebr. Rach bem .. 2. 2. "haben gefteen bie Duis burger Dafenarbeiter beichloffen, Die Arbeit niederzulegen, ba fie mit ber Einführung einer eintidigen Rundigungsfraft anftatt ber bibberigen 14tagigen Brift nicht einverstanden find. Im Dafen rubt in allen Beitrieben bie Arbeit.

Ausstand in Stralfund.

mn. Serlin, 3. Febr. Wie bem B. Q.A." berichtet wird, find gestern in Straliund die Solsarbeiter, die Metallarbeiter und die Schiffesimmerer somie die Maidinen-fauer wegen unerfüllter Lobn forder un gen in den Ausstand getreten. Auch die Arbeiter des Elettrizitätswertes haben sich dem Streif angeichlosien.

Umerita und das Abruftungsproblem.

D. London, 3. Febr. (Eig. Drabtbericht.) General Werlbing bielt vor der Marinetommission des Abgesordnetenhauses einen Bortrag über die Abrüstung. Er erstlärte: Wir sind auf dem Tunkt angelangt, wo sich die Jivilisation selber zerktört, wenn in der Entwaisunggstrage teine Einigung erzleit wird. So sange man über die Abrüstungsfrage au keiner Einigung gelange, werden die Bereinigten Staaten gezwungen sein, ihr Deere und Flotiendragung die Initiative zu einer Konstern stehe Driftstage erzeit. io werden alle Großmächte dieser Einsadung solgen.

(58. Borrfetung.)

Machbrud verboten.

#### Das Marienfind.

Roman pon M. Roll.

Marie schüttelte bazu ben Kopf. "Da tenn' ich meine Pappenheimer boch besser, Mutter", sagte sie. "Eher geht die Welt unter, als bag ber Sepp seinen Stachel nicht gebraucht. Irgend etwas wird er ichen

Frau Gegler ließ bas im Grunde gang fühl. Mas fonnte er benn tun? Das Geheimnis verraten? Daran lag gar nicht so sehr viel, benn wenn ber Preuf' fich bann abgeschreckt fühlte, besto besser!

Da Marie mit Bestimmtheit wußte, bag Gepp nicht abreisen würde, ohne seine Rache an ihr genommen gu haben, überlegte fie, so oft fie Rolf Merkhunsen in diesen Tagen fah, ob fie ihm die Sache nicht beibringen sollie, ehe Sepp es vielleicht tat, und zwar mit all ben gemeinen und häglichen Auslegungen, auf die er gang natürlich perfiel.

Allein es wollte fich nicht machen. Gerabegu nom Baun brechen wollte fie ihre Mitteilung nicht, und eine

Jaun brechen wollte sie ihre Mitteilung nicht, und eine gute Gelegenheit dazu fand sich nicht. Den Wert einer freiwilligen Eröffnung hatte es ja sowieso nicht mehr.
Jusept entschloß sie sich einsach zuzuwarten und den Dingen ihren Lauf zu lassen.
Es,war mehr Zufall als Absicht, daß Rolf und Marie sich suft in diesen Tagen weniger sahen. Kolf hatte eine Einladung der Baronin Rheinprecht, sich auch ihnen einmal auf einem tleinen Ausstug anzuschließen,

nicht ablehnen tonnen. Auf biesem Ausslug waren auch Kröfern und Silius mit, die sich beide viel mit Walli unterhielten. Bei Silius war nichts Besonderes dahinter; hingegen schien es bem Rittmeifter p. Rrofern giemlich ernft gu fein.

Merkwürdigerweise verdroß die Annäherung des schönen Offiziers, der mit Kavalleristenschneid ins Zeug ging. Roll beinahe geradeso sehr, als ob Walli Rheinsprecht ihm nicht gleichgültig gewesen ware.

Rudtritt bes ameritanifchen Botichafters in London.

mr. Baris, & Gebt. (Drabtbericht.) Wie bem "Echo be Baris" aus London gemeldet wird, dürfte der amerikanische Botidatier Da vids keinen Botten bemnächt verskaften. Als fein Rachfolger wird Derrid genannt, ber während bes erften Teils des Kriegs die Bereinigten Staaten in Frankreich vertrot.

Brignos Rabinettschef.

mz. Baris, 3. Gebr. Minifterprofibent Briand bat su feinem Rabinettschei ben Minifter Dermette ernannt.

Musweijung pon Rommuniften aus Frantrein.

mx. Baris. 3. Gebr. (Drahibericht.) Die frangofiche Regierung bat fünf Rommuniften ausgestiefen, bie über Deutichland nach Ausland gurudbeibrbert werben. Die Unruhen in Irland.

mn. Loudon. 3. Gebr. (Drahibericht.) Wie aus Irland gemelbet wird, unternahmen eima 20 Biviliften in bem Dorfe Brimofeague einen Angriff auf 4 Bollsiften. Gie tototen einen und verwundeten einen anderen ichmer.

Die polnifchelitauifchen Berhandlungen über Wilna abgebromen.

mz. London, 3. Gebt. (Drabtbericht.) Reuter melbet: Die Verbandlungen zwiichen Bolen und Litauen über die Frage von Wilna find abgebrochen worden, well die Litauer beiürchteten, das die Anarisse der Truppen des Generals Zeligowsfiaus Wilna einen ungüntigen Einflus auf die vom Bölferdund vorgeschlagene Bolfsabstimmung ausüben würden.

Die Berhandlungen mit ber Türfei in Bondon.

Die Berhandlungen mit der Türkei in Bondon.

mx. London, 3. Febr. (Drabtbericht.) Reuter berichtet. daß nach einer aus englischer Quelle stammenden Konstantinapeter Meldung Mukafa Kemal Baicha nach Konstantinapeter Meldung Mukafa Kemal Baicha nach Konstantinapeter Meldung mukafa Kemal Baicha nach Konstantinapeter Meldung den die Altiterien eine Botickal in der erlärt wird, die Antionalverstammlung in Angara 'ei allein betugt, das türkliche Bolf zu vertreten. Die Konstantinepeter Regierung sei nur ein schieckier Scherd. Die Einsadung der allierten Regierungen zur Konsterenz in London müsse in Frage gestellt werden.

Dierzu bemerkt Reuter: Tros dieser Hatung Muhafa Kemal-Baichas werde nach einer in London eingetraffenen Radricht I 3 z. d. Balcha, der Kührer, der vor fursem nach Angara gesordten fürsischen Telegation, auch an der Spize ker türklichen Telegation für Lendon keben. Die Barteistreitigteiten unter den Türken machten keinen Einsbruck auf die Britische Megierung. Tiese ist vielmehr überseugt, der gesunde Menschenperstand werde die Türken versansalsen, sier ihre Sache in Lendon zu plädieren. Nach den lenten Informationen betrigen übrigers die Streitstäfte Blustafo Kemal-Balchas nicht über 50 000 Mann.

### Gin Gefecht zwifden Englandern und Bolicewiten in

mn. London, 3. Bebt. (Drahibericht.) Reuter melbet aus Teheran: Ein Trupp von Bolldewisen griff die Bortruppen der englischen Streitfräste in Nordwest von it en unter General Ironslite an. Die Engländer unternahmen einen bestiden Gegenangriff, machten 27 Gestangene, erdeuteten 2 Walchinengewehre und töteten 12 Bollchewisen. Die Engländer batten seine Berluste. Die gestandenen Bolldewisen erklärten, daß sie zur Vorhut der bollchewisischen Armee gehörten.

Sarbinge Umtseinfegung.

mz. London, 3. Bebr. (Drahtbericht.) Aus Wasbington wird gemelbet. daß B-dibent Serbing Willon ersuchte, aum 4. Mars. bem Tage ber Einiehung Sarbings, eine Sondertagung bes Senats einzuberufen.

#### Unfall eines amerifanifchen Tauchboots.

D. London. 3. Febr. (Eig. Drabtbericht.) Dem "Erchange Telegraph" wird aus Walbinston nedrablet, das amerikanische Tauch boot "L 1" lei vom Dampker "Bhiladelabia" gerammt: das Tauchboot wurde ich wer beschädigt, die Mannschaft üt gerettet.

Gin nicht europäifder Brafibent bes Bolferbunderates.

mu, Gent, 3. Jebr. (Draktbericht.) Paul Duosmans teilte dem Generalietretär des Böllerdundes mit, daß er das Ami des Bröfidenten des Böllerdundrats dem Boilchaf. ter Braviltens in Paris Da Cunda übertragen dabe. Damit itt sum erstenmal ein nichteuropäilches Mit-glied des Böllerdundes zur Bröfidenischaft berufen.

Dieje Entbedung war Rolf felber befremblich. "Du willft fie ja doch felbft nicht haben", fagte er fich, "weshalb fie alfo bem anderen nicht gonnen?

Sie konnte boch nicht gut ins Kloster geben, weil er nicht daron bachte, fich um fie zu bewerben. übrigens merkte Rolf wohl, baß Walli ihm noch

immer nach Möglichfeit ben Plag an ihrer Seite freis hielt. Sie zog ihn vor. Obgleich Edmund v. Kröfern eine weit glanzenbere Ericeinung mar als er und ihr im gangen, an Stellung und verwandtschaftlichen sowie ge-fellschaftlichen Beziehungen so viel mehr zu bieten hatte, lich auch entschieden eifriger um fie bemubte, tonnte er ihn boch noch jeden Augenblid ausstechen, sobald er nur wollte.

Aber freilich, wenn er nun hinging und fich mit Marie Segler verlobte, bann wurde wohl auch die Ber-lobung Rheinprecht-Kröfern nicht lange mehr auf fich marten toffen.

warten lossen.

Dann heimste ber Rittmeister alle Borteile einer Berbindung mit Rheinprechts und van der Straatens ein und velam die Frau, die eigentlich Rolf brauchte.

So reizend Marie Segler war, einige Eigenschaften Wallis wären ihr doch dazu zu wünschen, sand er.

Bei Walli Rheinprecht ware er sicher, daß sie einem

Borgesetten ihres Mannes immer bas richtige Wort sagen, daß sie die Regierungsprästdentin richtig. zu nehmen wissen und einen gleichgestanten Kreis um sich

su versammeln verftehen wurbe. Durch vornehmften Tatt wiirde fie bie Karriere ihres Gatten sördern, alle Hemmungen beseitigen. Man brachte es überhaupt schon leichter zu etwas, wenn man Walli Rheinprecht zuf Frau hatte. Das verstand sich in dieser Welt von selbst.

Und das alles für Kröfern? Bei Marie Segler war er nicht so sicher, daß sie Kollegen und Rorgesetzte zu behandeln verstehen würde, Die ging gern ihrem eigenen Ropiden nach, und mit bem wollte fte zuweilen burch bie Manb. Gemig tonnte fis liebenswürdig fein, wenn fie wollte, oh. fonnenhaft liebensmurdig! Aber gefeht ben Fall, bag fie gum Beis Wiesbadener Nachrichten.

Erweiterte Unnahm: pos Rriegsanleihe auf Das Reichenotopfer.

Reichsnotopfer.

Aus Berlin wird halbamisich berichtet: Die Annahme seschhaczseichneter Rriegsanleibe zum Renauert war zunächt aut die deit die zum 31. Lezember 1820 beichtäntt und wurde wondenn die zum 31. Lezember 1821 augelasien. Kunmehr bat der Keichsminnter der Finanzen im Interese der Zeichener von Kriegsanleibe die Befristung und den 31. Januar 1921 aufgehoben. Eine demnacht im Keichsanzeiger erscheinerde Berordnung über die Entrichtung des Keichsnotoviers mit lelbstaszeichneter Kriegsanleibe bestämmt, das der abgabestilchtige Zeichnet eine ihr eine Abgabeschulb durch Justellung des Seinen, nachdem ihm seine Abgabeschulb durch Justellung des Seiner dechte be sein der Aufgabeldulb durch Justellung des Seiner der Konnachen ihm seine Abgabeschulb durch Interesentig allt als gewahrt, wenn innerhalb dieler Frist die Einde dei der Annahmestelle ober der übertragungsanitag bei der Reichsichuls denperwaltung eingereicht sind.

denderwaltung eingereicht find.

Die Vergünstigung gilt wie disher grundschich nur für nachweislich le le kaeze ich ne te Schuldverschreibungen. Schuldbuchlorderungen und Schabanweilungen der Kriegs-anleiben. Die Annahme erfolgt zu den im § 43 Abl. 1 des Reichsnotopfergeledes bezeichneien Vorzugsturfen, wit din regelmäßig sum Nennwert, dei den 4%prozentigen Schabannetiungen der 4. und d. Kriegsanleite zum Nert von 56,50 M. für ie 100 M. Kennwert. Dat der Abgabevoflichtige leibitgeseichnige Kriegsanleibe auf die außerobentliche Kriegsanleiben der auf die Kriegsanleibe zu der Abgabevoflichtige leibitgeseichnige Kriegsanleibe auf die Arfegsanleibe fiche Kriegsanleiben der auf die Kriegsanleiben zum Babe vom Bermögenzzuwachs in Jahlurg gegeben, is erdätter im Balle einer Abersahlung oder einer Ermöhigung der im Korzugslurs erfiattet. Die lo erhaltenen Stüde lann er nunmehr auf das Reichsnotopfer, wiederum zu den Borzugslurs kurkn, in Jahlung geden. Die Filk beträn gleichfalls einen Wonat und läuft in diesem Kalle von der Aushändigung der Stüde durch die Steuerhebestelle an. Diese Regelurg zit iswohl für die Kölle, in denen die Jahlung durch lieben üben Schlung durch überweitung von Schuldbuchierderungen erfolgt.

ron Krlegsanleibestüden, als auch für die Kabe, in benen die Jabiung durch überweitung von Schuldbuchlorderungen erlogt.

Neu geregelt wird ferner die Annahme von 3 in soliche in e.n. Wöhrend Zinsicheine mit Kulligkeit die zum 1. Oktober 1920 als nicht mehr zum Stüd gedörig betrachtet werden und der Kapitalertragslieuer unterliesen, werden werden und der Kapitalertragslieuer unterliesen, werden die am 2. Januar 1921 und höter fällig werdenden. deim Setechnung des Annahmewerts in voller döhe abne Absta der Kapitalertragslieuer berückfichtigt. Iriolae dieler Restimmung den Kriegsanleibestücken ausgelt lehr delatet Ind. die am Etild besindlichen Zinsickeine nicht mehr ihrem Kunden zur Einfäung von Kriegsanleibestücken ausgelt lehr delatet Ind. die am Etild besindlichen Zinsickeine nicht mehr ihrem Kunden zur Einfäung verlichte dei delivelsweite der Abgabespilichtige ober leine Kant ein Kriegsanleibestück über 1000 Mank mit Januarabichnitt 1921 über 25 M. in werden gesmöß § 43 Bb. i des Reicksanstepierseiteses zurächt die iedienden Imken für des erfte Halbigkunden ihr dassen die iedienden Imken für des erfte Halbigkunden ihr dassen die iedienden Imken für des erfte Halbigkunden ihr dassen die am i. Januar 1921 oder lväter fällig werhenden Imsichten der Kapitalertragsstever mitangenemmen, in das fich ein Unsahmewert von 975 M. ergebt. Perinden fich kansen die am i. Januar 1921 oder lväter fällig werhenden Imsichteine der Fapitalertragsstever. Zum Arsaleich wird des Annahmewert um den Betrag der fehlenden Sinsicheine gefürst. Diese fehlenden Ilnsicheine unterliegen aber bei ihrer Einsöuns der Kapitalertragsstever. Zum Arsaleich wird des Annahmewert um den Vertagssteuer der Kapitalertragssteuer um den Kriegsanleibeständer der Kapitalertragssteuer um 2,50 M., mithin 200 M. aerechnet werden.

Endlich festimmt die neue Berordnung, das die über die Singabe lelbstaszeichreier Kriegvanleibe auf das Reichordt, opier ausgestellten Annahmebescheinigungen der Reichsteulvenverwaltung auf die Tisonnaszente, den Reichsnotzing und auf die Abschwarbeträge im Sinne des S. 24 des Reichst
notopsergesetes in döhe des aus der Beicheinigung ersicht. Ilchen Annahmewertes in Jahlung genommen werden.

men, Schulvorstände und Schultommissionen. Ein diesbezischen, Schulvorstände und Schultommissionen. Ein diesbezischer loefen reröffentlichter Ministerialerlaß enthält wichtige neue Bestimmungen. Diesenigen von allgemeinem Interesse leien surz genannt. Die neuen Cemeindesverschaften baben alsbald die von ihnen in die Schulvorstände au entimberden Berionen neu zu möhlen, lestern es nicht ichon geschehen ih Diese Mabs erfosot, wo es möglich ist, d. h.; wo überhaupt die Borausiehung für

piel eine Abneigung gegen bie Regierungsprafibentin faffen wurde, murbe fie fich wohl wenig Milhe geben, bas ber Dame gu verheimlichen.

Rein, sie machte nicht gern aus ihrem Berzen eine Mörbergrube und zeigte ihre Empfindungen manchmal par zu offen. Wie behandelte sie nur den Wierer Rillionärsohn! Es war ein Schauspiel, die entsehten Mienen ber Damen Cruffus zu betrachten, wenn Marie ben jungen Menichen berart abfallen lieg, benn biefe murben fich nie gestattet haben, ihre Abneigung fo offenfunbig gur Coau gu tragen.

Bugegeben, er mar ein Etel, aber in Rolfs Rreis war es auch in einem folden Falle nicht üblich, jemand fo gu behandeln wie Marie Segler Diefen Betrafch. Ihr fland alles, mas fie tat, bas mar mahr, aber etwas mehr Rudficht, Schmiegfamteit und Diplomatie mare boch Run, hoffentlich tonnte man ihr wünschenswert . . . bas nod) beibringen!

Der Tag nach seiner Rückehr war ein Regentag, an vem die Küste sich grau umschleierte und die Welt recht unfreundlich aussah. Das bunte, fröhliche Leben zog sich wiederum vom Strand in den großen Kasincsaal, in die Glasterrasse des Kaiserhoss oder societ unter Dach und Fach jurud.

Um Marie Segler an einem solchen Tag zu sehen, mußte sie Rolf in ihrer Pension aufsuchen, und bas patte ihm nicht recht, benn Frau Seglers Benehmen

gegen ihn gestel ihm immer weniger. Und doch zog es ihn in Maries Rähe. An diesem unfreundlichen Tage. wo ein rauher Cstwind über den Strand segte und die Stunden träg und bleiern dahln-ichlichen, hätte Aoss gern etwas Musik von ihr gehört. Thre fuge, frifche Ctimme, Die er boch nur einmal occ-

nommen, hatte es ihm angetan. Aber seine Mutter und die Damen Rheinprecht nahmen ihn in Beschlag, und onstatt in der Pension Abrian, saß er dann im Musiksalon des Kaiserheses neben Balli Rheinprecht, die virtues Klauler spielte

und, wie er-jest erft entbedte, gleichfalls fang. Ihre Stimme war wuchtiger, icallenber als bic

eine Berhältniswahl zegeben ist, nach beren Grundschen. Frauen And wählbar. Auch für die Auswahl der Lebtversionen kind die Grundsche der Perkölfiniswahl masgedend. Damit will der Minister nicht die Erwartung aussprechen, das eiwa die Ledtreichaft sich der Auswahl ihrer Versteier parteivolitisch gliedern möchte. Es soll nur Gewähr dafür geboten werden, daß sede besiedende Gruppe oder Richiung, ei die parteivolitischer odosogischer, berustischer oder lanktiger Art, dei genügender Stärke nicht gegen ihren Wilken pom ber Tertreiung im Schulvorstand ausgeschlossen mitch. Wahlderechtigt sind die endgallig oder einstweisen mitch. Wahlderechtigt sind die endgallig oder einstweisen angestellten Infaber planmäßiger, Schulkellen. Eine Bestätigung der Mitglieder des Schulkorskandes sindet nicht mehr katt. Bei der der Schulausschädischenden des Schulausschehorden der Schulausschehorden der Geulausschehorden wird die Schulkausschehorden des Schulkausschehorden werden Verstätiglicher der nach Lage der Berdälinisse Geeignetsten zu ernennen basen.

unnen baben. Edubmaderhandmert und Reichsidubverforgung. - Edubmaderhandmert und Rericht nen allgemeinem

- Echlaswagenzüge. Aus Frantfurt a. M. wird uns berichtet: Tie Ekenbahndirektion ift mit den vorbereistenden Arbeiten zur Einführung von Schafmagenaligen von Frankfurt nach Berlin beschäftigt, wie sie ich vor den krieg gefahren wurden. Die Ilge werden nur auf wenigen Stationen halten und außer Schlaswagen feine Berlonenwagen führen.

wagen führen.

— But Förderung des Turnunierrichts hat der Minister für Vollsbildung neue Bestimmungen getroisen. K.: der Beinnura der Etchen von Soulleitern und Kreisikallinivellieren ihr auch die Arage zu erörtern, ob sei denen auf fördern ih auch die Arage zu erörtern, ob sei denen auf föllendde Erziehung der Jugend Persändnis und Teilmabme wirkanden und bestältst worden ihr 2.20 Krierste aller Witglieder der Lehrerlollegien für eine darmonische Lubellung der lugenblichen Krätte ihr von d. daren. Elternier ammlungen und andere geeignete Hegenheim. Elternier ammlungen und andere Kreise über der Fedeutigna der Leilbersbungen nicht nur für die sorgerische, dorbern auch für die geistige und fittliche Austidung der Jugend aufzustläten. Ter Turnunterricht ihr in anregend au gestellen, das die Jugend sich aern an ihm beteiligt und auch austrielb der Schusten und über die Schustellung ihr färnes Helender lust incht, einen Körper zu stählen. Bei gröheren Anstalten im in eine keichere Turnobiellung ihr färnerlich entschaften der Schusten aus den unteren, mittern und oberen Klesen gebiltet merden. Das st in allen Echulen der Beutetlung der Leistungen erfolgen nar auf Beitenwähren der Berickung au der Gesten mar auf Beitenvältung au verwerten. Besteilungen erfolgen nar auf Beit.

Beit. — Beldleunigte Bernichtung der Becreogften. Die bes schleunigte Bernichtung aller Flien, Kontrollen und Listen der Decresserwaltung wird lent von dem Interastiserten Deeresüschemachungsausschuß gesorbert. Nur die für das Lierlorgungsweien undedingt nötigen Schristfüllte dürsen erbasten bleiden. Die Bernichtung ilt vom Reichsarbeits, miniker den Sauptnerlorgungsämtern übertragen. Die Altien werden in Bavierverwertungsanstalten nach den Erstabrungen der Gemeindeverwaltungen mit den Lebensmittellarien einzestampft. Die Bernichtung muß am 28. Kehruar durchgeführt sein. Der tremde Auslichus mill sie durch eineme Bertreter überwachen lassen. Ort und Zeit wird ihm durch

Marie Geglere. Gie legte auch mehr los. Aber hell und frijch mar fie mie jene, und fonberbarermeife hatte fie in ber Rlangfarbe eine entschiebene Abnlichteit mit

3mei ahnliche Stimmen, bas mar eine Seltenheit. So viele Stimmen man fonst hörte, nicht eine glich ber anberen. hier aber war bie Klangvermanbtichaft gang auffallend.

Malli fang frangofifche und italienische Mobelieber pon Maffenet und Tofti, Die allgemeinen Beifall fanben. Relf ichloft fich nicht bavon aus, er fragte aber: "Gingen Gie benn niemals Schubert, Balli?"

"Gewiß boch! Welches Lied möchten Gie benn hören?" Er bat fich aus: "Ich hort' ein Bachlein raufchen."

Da erfannte man freilich bald ben Unterschied zwisschen ben beiden Stimmen. Wall sang das einfache, postetstimliche Lied, das wie Musit gewordenes Rauschen und Rieseln klingen sollte, ungefahr wie eine große Opernarie, und gerade ihre gute Schulung verdarb beinache ihren Bortrag, weil sie ihm die einsache Natürsich

feit raubte. Aber wenn er bie Augen ichloß, glaubte Rolf trog allebem Marie Seglers Stimme zu vernehmen.

Conberbar, mahrhaftig!

Ram das alles vielleicht nur daher, weil er gu viel

an bie andere bachte?

Der Tag rerging, ohne daß er in die Pension Abri m gesommen wäre. Um Abend heiterte sich das Wetter auf, allein es war keine Aussicht mehr, Marie Segler beute nech irgendwo zu begegnen, bas mußte Rolf. Mit Abeinprechts fonnte er gleichfalls an biefem Abend nicht mehr beifammen fein, benn bie alte Grafin fpurte nicht mehr beisammen sein, denn die alte Grafin spürfe den Ostwind in ihren Gliedern und zog sich auf ihr Immer zurück, wo die Ihrigen ihr Gesellschaft leisteten. Rolf ging allein aus. Er war während des Tages zu viel im Immer gewesen und empfand das Bedürs-nis, sich nach im Freien zu ergehen. Da der Regen ausgehört batte, der Wind aber noch

mehte, trodnete ber Boben raid, und die Selligfeit bes

das Auswärtige Amt mitgeteilt. Bernichtet werden insde-iondere die Aften über die Gelchäftseinteilung der Begirfs-fommandos. Garnisonbestimmungen, wie Alarmvorschristen. Bosteniteben. Ordonnanzen uiw., Keltgerät. Masten. Muni-tion, Ausrustung. Einderufung. Offizierangelegenbeiten. Ein-jährig-Freiwillige. Keflamationen, Erlas, Kontrollversamm-lungen. Wohnungslisten der Offiziere. Pierdeunsbedungen, edrengerichtliche Aften der 1891 und Straffüten.

- Keine Auswanderung nach London. Aus Frantfurt a. M. wird gemeidet: Die deutsche WohltatigseitsgeeMchaft in London warnt bringend vor einer Auswanderung
und Rüdsehr von beutschen Handwerfern. Arbeitern und
jonligen Beruisargehörigen nach London, da dort eine
furchtbare Arbeitsloligseit berricht.

furchtbare Arbeitslotigleit berrscht.

— Pensioniecie Beamte als Sillsarbeiter. Zur Durchlührung ber Altersgrenze in der Zustizverwaltung sind eingebende Aussührungsbestimmungen ergangen. Richt angewendet mird die Altersgrenze auf die für vorübervedende Zwede, insbelondere zur Aushiste angenommenen Beamten: auf Hambeitsichter. Notare, nedenamtliche Amissanwölle und die im Feamtenrerbältnis angenommenen Arzte bei den Strafansialten sowie auf alle im Bertragsverbältnis delchöftigten Beronen. B. die disstirciber. Jur Ernennung als Handelsrichter lossen seine Beronen mehr vorgeschlagen werden, die wöhrend der dreiftdrigen Amtsdauer die Altersgrenze überichteiten würden. Das Ausscheiden aus dem Dirnst erlost frait Gelekes. Es kedart allo keiner Versügung. Ausnahmsweise ist es sutölka, das Reamte im Aubeitand auf übren Antraa vorübergehend als Hilfrarbeiter oder im priratrechtlichen Dienstrendältnis bestätigt werden, wenn sie nech seistungsfähig sind und ein dringendes Bedürfnis vorbanden ist. Weger der Sterfeltung der Landensteiter im Etaatsanwalssafesten und Eirofanslasten kompaereichte, Staatsanwalssafesten und Eirofanslasten kompaereichte, Staatsanwalssafesten und Eirofanslasten Feamten als dissarbeiter im Staatsanwalssafesten und Ernsfanslasten der Bureaus. Kallen, und Insestiensbeieft in Frage.

— Ter Gerichtssafesieber am Etale des Richters. Die

Rallen, und Inspektionsdienst in Frage.

— Ter Gerichtslicherieber an Stelle des Richters. Die Abertragung richterlicher Geschäfte in Grundbuchschen auf die Gerichts chreiber ist wie fliralich berichtet durch ein des sonderes Geich keltimmt. Der Zulkisminster hat iest dass einschende Sestimmungen zur Aussührung erlassen. Tiese Geschäfte find von den damit heauftragten Gerichtschreibereibeamten, die Grundbucksihrer, wahraunehmen falls dieser ein Zustigscherlinkestor oder ein Austignheiter zu. Peru es ein anderer Gerichtschreibereibeneibeneit ist, so bat der kandarichtspräschent zu kestimmer, od er dasu zu erwächtigen u. Es darf dies nur geschehen wenn er bewährt und geschachte ist. Von Beier von Geschäften bat der Grundbuchsiberer ielkständig abne eine Mismirtung des Kichters au ersedigen. Auch wo die Pearkeitung einer Sachedung den Entscheiden geschichtschreiber nicht kattslindet, sann der Kichter der Antschaftschaft nicht kattslindet, farn der Kichter dei der Entschaft was der Grundbuchsiberer überschen des Mortlants dem Grundbuchsiberer überschen. Ihm hießen auch die Berstigungen wegen Umscheidung uns übersichtlich gewordener Grundbuchspress und die

- Gemeindrelbend Des Conngellichen Bunden. Unter Sinweis auf die Tefonwimechung im Anzeisentell fet auch an biefer Stelle nochnals an den Gemeindenbend des Evongestichen Bundes am Sonnlagnachmittag 5 Uhr in der Ringfirche erinnert.

#### Aus Proving und Nachbarichaft.

Solelidminblerinnen.

td. Franflurt a. M., 2. Jebt. 3mei etwo 24- und 25-fahrige Jrauensimmer, die unter bem Ramen Marte Cherhardt, geb. Maier, und Rote Riffel auftraten, hoben in Main ger Ganbaufern, wo fie fich einlogieit teiten, wie die Elftern gesiehlen. In Bezleitung ber angeblichen Kiffel befond fich beren angeblicher Chemann, ber 25jahrige Emil Borgmann. Die Ganhaufer find um ertebliche Merte geprest worden.

Berhafteter Boftanweilungefdwinbler.

Lei. Frankluri a. R., 2. Hebt, Mit hilfe seines Brubers, ber Gadenvelles in Würdern vor filliche ber Konsmann Resendaum des Postenwellungen und lieh sie sich nach Wartibeidenseth schieden, wo er sie in einem Gostbaus in Emplang naden. Dem Vostboemten, ber das Gestansauschlen hatte, siel es jedoch auf, das der Postboemten, der das verläung eine Zeitongade trug, zu der in Würzdung tein Schalterdienst mehr ist. Das sührte zu Eimittesungen, die mit der Verhöftung Rosendaums und seines Kindere endete. Tedel wurde auch schweckellt, daß weitere gestelliche Gostanuschungen vorläuser norden bie Kostundum dier in Franklurt erbeden wollte. furt erheben mollie.

I.d. Benborf, 2. Febr. Im benachbarten Berborf ift ein 15jabriger Anabe icon in ber bettien Woche von einer Schlaftrantheit befallen. Jum Efen mig nan ihn modichutteln, bann tehrt ber alte Zuftanb mieber.

# Schenheim, 3. Jebt. In vergangenen Camstogebend hiele die bielige Ortsezuppt der Deutschen dem ofratischen Parteitigte erfte öffentliche Wahlsersammlung im Saale des "Frankfurier hofen" od. In der lehr get desudien, oen Berrn Tenhaus eröffneten Betjammelang sprocen des Candiagesundidet Derr Ervd. Schwan i. Winkel wir Berr Expremedictier Dr. Friedrich. Ansel über die Bedeutung der bevorstehenden Wählen jum Cande, Kommunale und Kreierag. Als Berrtreier des Handwerte Bellie herr Schwanz insbesondere das Gendwerte bestehdlinis

Abendhimmels ließ erwarten, bag morgen wieder Hormalguftanb herrichen murbe.

Auf bem Rudweg von feinem Spaziergang trat Rolf in Treptows Weinftube, um da fein Abendbrot eingu-

Er hatte teine Ahnung, daß mahrend seines gangen Spazierganges jemand hinter ihm hergeschlichen war und ihn besauert hatte. Morriesung wigel

#### Eine Aussteilung der Minder.

Mannheim. Enbe Januar.

Mannbeim, Ende Januar.

Bröbliche, arelle Bunibeit — luktiger Riedlichkeitskram — ein Ihr Märchenreich — vor uns — binter uns, um uns ein Neer von Spielzeng, eine Welt voller Jierlichkeiten und wasiger Richttgleiten — das ist der erste Anblid der merkwirdigen A u sie el f n ng. die jest in Mannbeim vordereitet wird, die Aussiellung, von Kindern der heigt ich die die eine Aussiellung aus der Kindschaftswell, der Faustgröße (denn lein Gegenstand soll größer sein als eine Männerkauf). Die Aleinen vom 4. die zum 13. Ledenstath haben eitervoll, itols und wichtig ihr Lestes gedoten in Basteleien, Zeichnungen, Idda und wichtig ihr Lestes gedoten in Basteleien, Zeichnungen, Abantaitereien, Tuppuchen, Knetarbeiten im Spielzeug und kunterbuntem Zeitvertreibkram. Der Geist des Aindes ofiendert sich dier in Kormen, in Einfällen, voil so eigen und eltjamer Art, daß es dem Großen wunderlam ums Heiz wird.

Als Seele des Gedankens gift der Direktor der Mannheimer Kuniftballe Dr. Wichert. Seine Ausfroderung an die deutschen Kinder im nahen und sernen Umsteis, in Städten und Döriern bat ein kreudiges Echo gefunden. Aus allen Gegenden des Reichs sind die Kinderarbeiten in Kaustgröße eingegangen, aus Großtädten, aus lernen abgelegenen Orrschaften, aus dem deutschen Norden und Süden. Und noch immer kommen Vorschaften, aus kein Vorschaften, aus Dierreich aus Köhmen, aus dem kensichen nur Ausstellungsgut an. Die Leiter der Ausstellung baben unsagdere Kleinarbeit zu kischen, denn die die zwergenbaften, serbrechlichen Sächelchen müllen mit leichter, liedevoller Jand ausgevocht und ausgestellt ner der Kusikellung baben unsagdere Kleinarbeit zu kischen, denn lie nur durch eine Spolie der gekeinnisvollen Saaliür einen Bild fun Bürfellungsdiener ernstdaft iedes Klöschen würdigen als Wert aus der Kindlicheitswelt.

nur auf bemofretischer Grundloge möglich ilt.

!! Albesheim i. Alb... 2. Jeder. In der lehten Stadtvererdneten-Berstammfung wurde u. s. Beiglich derüber gefaht, den ködischen Beauten und Angelichten die Belogischen der Belogischen der Berichtilien für die Reichsbeamten vom i. Januar d. J. ab zu gewähren. So sell in Erwägung gezegen werden, od nicht eine Verminderung der Jahl der Angebielten durchzusischen ist. — Die Anderung des Manteltarits für die Artiken Arbeiter wirt mit der Rohgede genehmigt, doch die Jahlung des Arantenschnes zur in den Hällen erfolgt, wenn die Aranteit durch ätztliches Jewends nochgewielen wird. Die Bewilligung der Belotungspauloge an die Köbelichen Arbeiter wird gutgeheihen. Wegen der Gohregefung, wird von dem Rogliken eine weitere Berloge etwortst.

— Derwitzbl. 3. Teder. Das ebemalige Leibgarde-Azgiment Mr. 115

= Dermsted, 3. Aedr. Das shemalige Lelbgarbe-Aegiment Mr. 115 blift auf ein 300jähriges Bestehen gurfid und mirb am 6. Marg in Darm-ftabt eine besondere Jeler teronstalten, bei ber ber Erundstein zu einem Geböchtnis-Tentmal für gefallene helben gelegt merban fall. Raberes ist im Angelpenteil zu erfeben.

#### Sport.

"Nablpart. Die dritts Hauptversumulung der Bereinigung der Buntes-Rabsahrei-Bereine und Einzelschuer des Caues 9 im beseiten Gediet am W. Januar in Schierfrein war von über 60 Delegierien und Gösten aller Rabsahrereine des delegien Gedietes desucht. Das Spociprogramm der Vereinigung wird in Aufze arscheiten. Rach den Anschlichtungen des Reserveiten Einem (Wiesdaden) über die Aufgaben der Radssportseine im bescheten Gediet traten die Verteine Radschreinvereite Wandersult Ekristel a. M. und Radsahrflud Erdach i. Ichg. neu dei. Der Antrog des Herrn Ged (Versichet), welcher auf währnie von den herrein Wirschel und Albendeien (Wiesdaden), Diets (Valing) und Gattler (Schlezischein) unterkührt, die Liusd haung der Kanspfrichter für alle saalspritteriden ben Versied ein Introg, die Lekalspreise des deserten Gedietes und nommen, edenie ein Antrog, die Lekalspreise des deserten Gedietes über die radsportstäden Treignitte besser zu unterrichten.

\* Albeitstängerei. Des am seiner Sonnica in der Turnkalle (Kallunnbe-

rabsportsichen Greignille bester als disher zu unterrichten.

\* Misteiticsport. Das am setzem Sonntag in der Turnhalle (Jellmundberch) haltgefundene Sportselt, welches der Athleite Dortsluch Greignichten Sportselt, welches der Athleiter Dortsluch den Antischenfus Greischen a. M. (als erke Runde um die Gaumeisterschafts odhielt, nachm einen sportsich interessanten Bersauf. Beide Mennschoften geden ihr Beides, um den Sieg an sich zwischen. Im Seiemmen einarmig, Gewickisselhen und debarmig Gewichtskehen war die Wielendebere Mannschaft in der erken übung mit 15 Flund vor, was sich sebech in der zweiten Ibung mit 15 Flund vor, was sich sebech in der zweiten Ibung mit 25 Flund Vorlprung zugunften Criegheims anderte. Griesbeim batte 1310 Plund und Miesbaden 1300 Plund erreicht. Beim Ningen ging die Eriesbeiner Rannschaft mit 4 zu 1 als Sieger hervor. Nur im Schwergewicht gelang es dem Mitmoliter Epingshaus, seinen Gegwer in zwei Minuten zu werfen.

Gerichtsfaal.

sch es als selgenaust an, das der Angelingte sich aucht der Untwissischung semach bade.

Die Kleinen baden dies oder ienes "gefindelt" beiht es über beionders ausgelägelte Arbeiten. Ein Zehniödiger bei deine ichmude Etad mit Rathaus, Schule und Kirchiurm gestindelt aus papierbeselben leeren Jünddolfdackeln. Die Arbeit ist is lauber und erstendungsreich ausgelährt, das man dem lleinen Städtebauer eine aroke Julunft prondezeier möchte. Ebersalls aus leeren Jünddolfdachteln hat eir anderer Schlaumeier, oder sind es mehrere gewelen, einer vollgepsteotsen Krömerladen gefindelt. Ein vieriädriger Kind das eine Zeichnung gelertigt, mit wenigen einer vollgepsteotsen Krömerladen gefindelt. Ein vieriädriger Kind das eine Jeichnung gelertigt, mit wenigen Einde Kinddor Frauen, Mönner aufs Vapier seiset, so das man eiz Talent in ihm vermuten möchte. Ein Zedniädriget gibt it turzen, vadenden Umrisen eine beitere Birtskausverlammt sturzen, vadenden Umrisen eine Beitere Mirtskausverlammt sturzen, vadenden Umrisen eine Moderennenn sieden Werten. Mächen in Kinderen, dunt, fühn, frählich stellt eine Mehre kall der werden. Mächen vollen, der in Kinderen, dunt, fühn, frählich stellt eine Mehre Kürnbergerin aus mit Königstrone. Aun purmanntel und einem rolenroten Menschauslich. Manna deimen Foorstinder bahen den Jauber der seiben Jwerge und Schneewitchens in geradesu stasser des schlichbeit seigebalten. Eieben ausgewullte Kapiers und Kadenbeilubel, ober abgeschoele, mit roten Kännehen und Haiternden Möniels sind die Swerge. Schneewitchen ist ein Stössübel der weisem Rieltden, beverti, bemalt, mit einem aus Bosle geseichten Künden. Anderen gesindelt, aus Etrohöündel, mit die weisem Alle eine dem Beschellung aus der Stidenroll bervorgebradet. Ungegübt sind die Mehrenoff bervorgebradet. Ungegübt ind die Mehrenoff bervorgebradet. Ungegübt ihn die Mehrenoff berühen werden gestellt. Rach aus eine Kribben der und

#### Bermiichtes.

Bermitigles.

Odn seliener Jest von Etummbeit wurde von einem amerikanischen Arzi. Dr. McKellen in Chicage, operiert und geheilt. Wie die amerikanischen medizinischen Zeitungen durüber berichten, handelte es kah um einen neunzährigen Knaden, der den Mund selt gax nicht dissen konden. Der den meisten perede nur die gum Leden neimendige Wenge von Mild durch die kannte gerede nur die gum Leden neimendige Wenge von Mild durch die Knade batte im Alier von 11/2 Jahren eine schwere Diphtherie durchgemocht und im Anschluß durch und Entzeisung des Gekinkes schries, die dann zu einer Bermachsung und Berseisung des Gekinkes schrie. Damit war ihm sede Moglichfeit, den Mund zu disten, genammen und es ist finz. das des Klind das Spiechen nicht erfernen konnte, odwohl ein Erwachsenzigen der prechen kann, auch dei geschlostenen Jahnreihen ka noddürften zu höftlichen Die Operation, die der Arzi an dem Kinde wernahm, despiechnechens in der Schläsungegend entsent wurde. Damit war des Hielerschens, des ein Dipnen des Mundes die danh nurwellich gemacht beite, den wenden der Knade kunde ben Munde die danh vormal disten und schließen. Nur sein den Knade kunte den Munde die danh vormal die der Anade kunte den Munde die danh vormal die der und fallehen. Nur sein den Gesten den Munde der Denden Erfolg habe und das Knade kunte den Munde der Denden Erfolg habe und das Knade konnte den Munde der Denden Erfolg habe und das Knade konnte den Munde der Denden Erfolg habe und das

#### Itenes aus aller Welt.

Rentes ans aller Welt.

Traffpretiungen in einem Berforgungstagareit. Im Berforgungstagareit
Tegel bei Berlin kam es zu ichweren Ausschreitungen der Iniglien gegen
den Chefarei Dr. Sant. Als dieser die Ausschlang von Freispattigerienn
als unmöglich bezeichnete, drangen etwa zu Fatigenium auf ihn ein. Der
Arzeit wahre suf die Strade flächten. Des Hauptversorgungsamt lieh des
Lazareit von der Polizei besehen und beschloß, es aufgulosen. Ben den
Kazareit von der Polizei besehen und beschloß, es aufgulosen. Ben den
Hattenten wird entiallen werden.
Raubmord. In Polisdum wurde die 53 Jahre alte Frau Bed, die dert
ein Schönheitspflege-Infiltut untenhielt, in ührem Geschäft ermorder und
beraubt aufgefunden. Der Täter ist slächtig.
Bertunf des Geschades Heringsdorf. Die seit langer Zeit zwischen der
Gomeinde Heringsdorf und der Geschaden find nunmehr zum Abschlichen
her ihn Serendbeschertweiung hat den Intauf des Geschades einhösiehtig des Etrandfolinos mit Promenade und sämtlichen Sadeanstalten
ihr dem Preis von 200 000 M. beschölien. In die Landenstein

Unterschlagungen in einer Laubenirenenstatt. In der Landestrenans halt in Giantenhaln in Thuringen ift man riefenhaften Unterschlagungen auf die Spur gekommen. Un der Spitze der Betrüger fieht die seit derigtig Jahren im Dienste der Anftalt wirfende Oberwärterin Schachtichabet. Wie in einem Warenhaus furmen fich, so wird berichtet, die veruntreuten

Gegenftanbe auf. Die Schantichabel und eine andere Warterin follen ver-jucht haben, fich mit Sublimat zu vergiften. Den ber Marterin beiht es, bah fie an ben Jolgen ber Bergiftung bebenflich barnieberliegt, mabrend bie Cherin verhaftet murbe.

de Cherin verhaltet wurde.

Chilmme Folgen der Uniomobiltrajerei. Der Araftwagen eines Jahritanten aus Köln, der mit 70 Kilometer Geschwindigkeit sudr, rannte dei hanen gegen einen Banm. Der Magen ging in Trimmer, der Fahrfant erlitt einen Schäldelbruch, leine Fran murde von einer Fruhgedurt übertrasset, ein deiter Insiene erlitt eine Gehörterichtiterung, die seine Unterstalt, ein dritter Insiene erlitt eine Gehirnerschilterung, die seine Unterstalt, ein deiner Irrenanftalt norwenden machte.

Teppelselbsmerd. In Bressau verübten der Kaufmann Koch und seine Fran Selbsmerd durch Gesverzisstung. Sie hatten eine polizeitige Werladung, der sie nicht Folge selfseten. Als man deraushin in ihrer Wohnung nach ihnen sorsche, sond man die Leichen.

Eine vergessene Kaiseris. Die Erinnerung an eine alte geschichtliche Tragdite und an ein traglikes Araftwasschildsel wird mach durch die Kitsteilung, das der ein traglikes Araftwasschildsel wird mach durch die Kitsteilung, das der Ernan Josef, ienes Wagiste im Alter von 20 Jahren im Sterden liegt. Sie ih die Wilme Wagiste im Alter von 21 Jahren der Kewolniten in Mertse erschoffen wurde. Seine Fran, damals eine Frijährige, riehe an allen Hösen herum, um ihren Mann zu retten, und nahm hich sein Schicksel so zu dersen, dah sie in Wahnlann versant.

#### Handelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W.TB.	Berlin, 3 Febr.	Drahtiiche	Luscah	lungen für
Malland		HL 2127.1	S A TEF	109 Guiden.
Belgien	463.50 0.			100 Pran'com
Norwegen	1138.80 0.			100 Krones
Dinemark				100 Krouss
Echweden				
Finnland .				100 Lire
London				I Ptd. Sterling
New-York		. 63.85		1 Dollar
Paris	442.05 0.			100 Frances
fichweis .	989,00 G.			100 Franksa 100 Posetas
Spanies .				100 Krones
Wien alie		E 22.2		100 Krones
. D.O.				160 Krones
Frag.		11.1		100 Kroges

Banken und Geldmarkt.

Zusammenschluß meeklenburgischer Banken.
 Meeklenburgische Hypotheken- und Wechselbank
 Schwerin beantragt bei der Generalversammlung die

nehmigung eines Vertrages mit der Mecklenburgischen Sparbank in Schwerin, wonach die Bankabteilung der Hypotheken- und Wechselbank mit der Sparbank unter der Firma Mecklenburgische Denositen- und Wechselbank vereinigt werden soll. Aus der Begründung zu dem Antrage geht hervor, daß die Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank ihre im Laufe der Zeit stark entwickelte Bankabteilung völlig losiösen und sieh in Zukunft nur ach die Geschäfte einer reinen Hypothekenbank beschränken wird. Ihr bisheriges Kapital von 9 Mill. M. bleibt unverändert. Dagegen nimmt die Sparbank eine Kapitalserhöhung um 17 Mill. M. auf 23 Mill. M. vor. Von den neuen Aktien sollen 15 Mill. M. den Aktionären der Hypotheken- und Wechselbank und 2 Mill. M. den Aktionären der Sparbank zu 120 Proz. angeboten werden.

#### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden,

2. Februar 1921.	7 Uhr 27 morgens	2 Uhe 27 nachm.	5 Uhr 27 abends	Mittel
Luft- drunk red. aut dem Mecresspiegel Thermometer (Celeius). Dunstspannung (Millimeter) Relst. Feuchtigkeit (Proreste) Windrichtung Niederochlagshöbe (Millimeter)	744.5 785.1 1.3 4.9 98 SW 1 1.3	744 5 754.9 4.4 5.4 87 atill	744.9 785.3 8 8 5.4 90 0 1	764 6 755 1 3.3 8.2 91.7 —

Wasserstand des Rheins

Blebrich Pegel: 1.43 m gegen 1.67 am gestrigen Vermittag
Mains 0.73 0.55 0.55

Die Morgen-Musgabe umfaft 8 Seiten

Deuptiduffleiter: &. Bettid.

für den politischen Teil: fl. Gant ber; für den Unter-l. B.: J. Guniber; für den lotalen und provingleiten Teil auf und handel: W. Et; für die Ungeigen und Reliamen z h. Dornauf, simmlin in Wieddaden. ber L. Ghe II en der g'ichen hofduchenaderei in Wieddaden.

Sprechftunde ber Schriftleitung 12 bis 1 Ube.

Verpachtung des Wiesbadener Brunnenkontors.

Der Wasserversand des "Wiesbadener Kochbrunnens" und die Verwertung der Erzeugnisse (Salz, Pastillen usw.) aus demselben soll neu verpachtet, event. unter finanzieller Beteiligung der Stadt zu einem gemischt-wirtschaftlichen Betrieb eingerichtet werden.

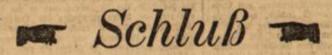
Firmen und Einzelpersonen, die als Fachleute Erfahrung auf dem Gebiet der Erzeugung und des Vertriebs von Brunnenprodukten besitzen, sowie über das erforderliche Firmen und Einzelpersonen, die als Fachleute Erfahrung auf dem Gebiet der Erzeugung und des Vertriebs von Brunnenprodukten besitzen, sowie über das erforderliche Firmen und einzelpersonen, die als Fachleute Erfahrung auf dem Gebiet der Erzeugung und des Vertriebs von Brunnenprodukten besitzen, sowie über das erforderliche Firmen und einzelpersonen, die als Fachleute Erfahrung auf dem Gebiet der Erzeugung und des Vertriebs von Brunnenprodukten besitzen, sowie über das erforderliche Firmen und einzelpersonen, die als Fachleute Erfahrung auf dem Gebiet der Erzeugung und des Vertriebs von Brunnenprodukten besitzen.

Der Magistrat.

Seidenhaus Marchand

Samstag, den 5. Februar, abends:

Langgasse 42.



unseres bekannt billigen

Reste-Verkaufs.

### Naturreiner Rotwein

franz., bestes Starkungsmittel für Kranke und Genesende.

18er Justberger Montagne Fl. Mk. 13 .-Fl. Mk. 14.-18er Lorry Mardigny

ohne Steuer und Glas. In allen einschlägigen Geschäften erhältlich, wo nicht erfragen Sie bei uns nachste Verkaufsstelle. Verlangen Sie ausdrücklich diese Marken.

Hubert Schiltz & Co., Weingroßhandel Fernsprecher 6331.

### Handkoffer,

Damentaschen, Brieftaschen, Zigarren - Etuis Portemonnaies in größter Auswahl. 1004 A. Letschert, Faulbrunnenstr. 10.

## Großer Posten

mit Ausfuhr nach Frantreich, franto Rehl,

fofort gu verlaufen. Rur ernfthafte entichloffene Raufer tommen in Frage. Alfr. Bohnenberger, Morisfiraße 23. — Telephon 6169.

### Schafwolle!

rohweiß, 2- und 3fach

Frühjahrsjacken! Bedeutend herabgesetzte Preise. Maschinenstrickerei Hillesheimer Oranienst alle 37.

Einkommensteuer-Formular

> Puplorlager Carl Kech Ecke Michelsherg

Gartenbefiger ! Landwirte! Samen ist

Bertrauenssache! ige Gemilje . Camen, baben Sie Bebarf in Futter- u. Düngemittel, Bogelfutter, so wenden Sie sich rorreithaft an das Spezialhaus i. Samens, Futter- u Offingemittel

Blesbaden, Be fribfir. 30, Telephon 1703. Preisper eichnis fteht gu

### Gartenfies

liefert billig vor ber nenen großen Frachterhöhnna Speditionsaciellichaft. Mbolittate 1. Zel 872.

> Ausschankwein 7er und 18er retund weiß sehr preiswert. 1825

Nubert Schütz & Co. Weingroßhan dong Nikolaustraffe 28. Fernsprecher \$331.

### Daunen-Decken

Steppdecken Wolldecken Deckbetten Kissen

Metallbetten - Kinderbetten Matrutxen - Aufarbeitungen

außergewöhnlich preiswert!

Baunen-Deckbett gar. feder-A 395.

Betten-

Wiesbaden, Bärenstr. 4

Selten schöne Herrenzimmer

empfehlen sehr preiswert Gebruder Leicher, Oranienstrasse 6.

1700

Haus- und Vermögens-Verwaltungen übernimmt

Robert Götz, Rheinstr. 91 Telephon 4840. Feinste Referensen.

Wieshadener Dressur- n. Zuchtanstalt für Polizei-, Begleit- und Schutzhunde mimmt dauernd gut verenlegt. Hunde in \_\_\_\_\_ Dressur und Pension. \_\_\_\_

Aug. Fehr, Berusdresseur Zietenring 14. Hth. 1

Theodor

Wäschefabrik - Gegr. 1868

WIESBADEN

Webergasse, Ecke Langgasse,

Selt über 50 Jahren liefere als Spezialität:

### Gediegene Wäsche-Ausstattungen

eigner Anfertigung.

36

Bitte beachten Sie die neue Auslage in den Schaufenstern!

bochmob. Stoff, Ia 311... unt. Garantie f. gut. Sit

575 Mart bis aur feinften Musführ.

Unzugstoffe

Briv, au Rebrifvreif., r Wied-rvertaufer unt. innb. gunftigen Beding. Wensel. Gen. Bertr. Paufiker Ludichrifen.

v. Laufiter Tudfobriton. Miesbaben. Moritikt. 44. Eing. d. Konfifür Geldi. Geldäftsseit von 10—6.

sofort

und billig!

Spez.-Werkstätte

Westendstraße 28.

### Reiches, gesundes blut ist unbedingt notwendig zur Erhaltung Armes, anämisches Blut entbatt nicht genügend Nährkräfte, om die nötigen täglichen körperlichen Abnutzungen zu ersetzen.

vielfach von Aerzten empfohlen, ist ein äußerst wertvolles Präparat, um den Körper und die Merven beständig zu nähren und zu kräftigen. In Apotheken erhältlich.

Französische Rhein-Urmee

Befanntmadung.

Um 5. gebruar 1921, um 2 Uhr nachmittage, tommen im Quartier Fanolle gu Biebrich gut bffentiichen Berfteigerung:

5 Pferde 4 Stuten.

Die Angebote muffen in Mart gemacht werben. Die Zahlung ift sesort zu leiften. Außerdem liegt auf ben Preisen ein Zuschlag von 71/2 % zum Rupen bes Schaparntes.

Biesbaben, ben 26. Januar 1921.

Der Bahimeifter von G. B. 180: Zailleur.

Armée française du Rhin.

Avis au public. Le Samedi 5. Fevrier 1921, à 14 heures au Quartier Fayelle à Biebrich, il sera pro-cédé à la vente aux enchères publiques de:

> 5 chevaux 4 juments.

Les enchères seront faites en marks. Le paye-ment aura lieu au comptant. En outre, les prix de vente seront majorés de 71/2 % au profit du Trésor. Wiesbaden, 26. Janvier 1921.

Le Payeur particuller: Tailleur.

# ersteigerung.

Morgen Camstag, 5. cr., vormittags 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>. Uhr beginnend, berfteigere ich wegen Aufgabe des Fuhrwerts der Gepäcktager-Gemeinschaft im Hause

an der Schule

nachfolgenbes guterhaltene Suhewerle-Inventar:

1. 1 Stute, Robifucis, 9 Jahre alt; 2. 1 Ballad, dunfelbraun, 7 Jahre alt; 3. 4 Federrollen, bis 25 Bentner Trag-traft, 3 tompl. Ginfp.-Gefdirre, ca.

50 Bentner Rleehen, ca. 20 Bentner Stroh. 8 Riften Schnitzeln, 1 Bagenbede, 1 Sadjelmajdine fowie verich. Stallutenfilien

öffentlich meiftb etenb gegen gleich bare Bablung. Befichtigung vor ber Berftelgerung.

Wiesbadener Willin Wint. Muttionshaus

Auftionator u. Tagator, handelsgerichtlich eingetragen. Quif riftrafie 43. Wiesbaden. Telephon 5207.

#### Demotratique Ortsgruppe Biesbaden.



#### Deffentliche Wahlverjammlung.

Montag, 7. Februar, 8 Uhr, Lyceum II am Bojeplag, Meiche-tageabg. Fran Dr. Maria Baumhamburg ipricht über:

"Wie überwinden wir die Not unserer Zeit."

Freie Ausiprache!

Esvenius

Freie Aussprache!

Bon heute Freitag an ftellen wir einen großen Tran port prima tri ameliende u. godfrag. Kuge u. Rinder

jum Berfauf. Rarl & Jul. Rahn, Echierstein a. Kh.

"Gladt Edwalbad" Ctrage 75. Samotag Megel-Suppe, nogu freundt einia et

Arthur Aron. Breiteg: telffeifd mit Srant und Bratwurft.

Zu Gunsten der notleidenden Kinder!

Samstag, den 5. Februar 1921, 8 Uhr:

unter Mitwirkung namhafter Künstler vom Landestheater Karlsruhe.

Herr Kammersänger ALDON

Schauspieler RUDI ESSEK

WILLI EDER mit seinen einzigartigen Pierrotiledern

Taunusstraße 4

Wilhelmstraße 56

(Hotel Nassau)

Kransplats (Hotel Rose).

FRITZ KRIEGER.

10 % der Einnahmen an Spelsen und Getränken ... zu Gunsten der notleidenden Kinder.

Telephon 5322. NB. Wir leisten Garantie. Geidäfts : Eröffnung.

Sabe bie Wittigait "Int Stadt Sawalbagi

Schwalbacher Straße 75

übernommen und bitte bie werte Nachbarichaft, elle Befannten, Freunde und Gonner um freundlichen Methur Aron.

aller Art, weiter unter Breis, auch für Sandler und Bieberverfäufer.

Ludwig, Körnerstr. 9, Laden

Statt Karten!

Ihre Vermählung beehren sich anzuseigen Lorenz Kröckel

Else Kröckel geb. Dragesser.

WIESBADEN

Jahnstraße 19

im Februar 1921.

### Dantjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme und reichen Kranzivenden beim Seim-gange unfres lieben Entschlafenen, allen, die seiner gedachten, ferzlichen Dant. Besonderen Dant Jerrn Dr diger Tichten für seine trost-reichen Worte, sowie der Uhrmacher-Zwangs-Innung.

Frau Dorothea Uhmus, Bive. und Rinber.

3. Februar 1921.

Dantjagung.

Fur bie vielen B meile bergicher Leit-nahme bei bem Sinche ben unirer feien, unvereflichen Entich afenen, fowie fur bie

donen Krange und Blumenspenden unfren bergichften Dant.
Inobesondere danken wir Herrn Bfarrer Bender für feine trostreichen Worte, sowie ben Schwestern des Stadt. Kr ut nhauses, Abt. 9 A, für hre liedevolle Pflege bei ihrem ist meren Leiden.

Im Ramen ber Hinterellebenen: Famille Christian Dorr. Connenberg, ben 3. Februar 1921.

### Limi- u. Kraft-Anlagen sowie Beisteuer-Anlagen führt Grand 11 Strafe 14 Perarut 1089 Gr. Lager in Beleuchtungskörpern, Heiz- u. Koch-Apparaten.

Vertreter: Th. Schulfz, Wiesbaden, Kirchgasse 48.

Henk

bestes

Seifenpulver

Preis Mk. 2.25 das Pakel.

Alleinige Fabrikanten:

Henkel-& Cle., Dassaldort.

Kaufmann

Kaufen Sie

von

in gesetzten Jahren, sucht tätige Beteiligung mit 3-500000 Mk. Offerten unter B. 977 an den Tagbt-Verlag.

Transporte

Mootf Sch.fer, Bierftadt, Taunusftr. 14 Tel pfon 1762.

kaufen? dann benutzen Sie meinen

> Trotz meiner bekannt billigen Preise habe ich mich entschlossen, die noch vorhaudenen Einzel- und Restpaare zu und weit unter Einkaufspreis abzu toßen.

Dradmann, Neugasse 22. Beachten Sie meine Auslagen. Verkauf Parterre u. 1. Stock.

### Stellen-lingebote

Weibliche Berfonen

Renimanniides Berional

Kaufm. Personal. Wer Stellung sught eder zu vergeben hat, wendet sich stets am esten a. d. gebühren Kaufmännischen Vereins, Luisenstr. 26. Fernspr. 6185. P 876

Berfette Steno politin per fofort ober fpater ge-fucht. Off mit Gehalis-ann. u. G. 978 Zagbl.-B.

Mhein. Clettrizitäts Cefellicaft Wiesbad. Delenenfirage 26.

### Lebtmadden

3. 31mmermann Lehrmädchen fucht Berliner Saus. Bismardring 2

Gemerblides Becjonal Erfle Zaitlen- und Rod.

arbeiterim en gejucht Ludwig & Co., Loleplat v. Doriftrage 18, Geb. 2 Jucht. Zuarbeiterinnen für lolori gelucht. Atellen.

3u arbeiterinnen für lofort ober fpater gei.

Greke Burgitraße 19. Weißzeugnäherin.

ritrage 21. 2 Friente.
Sausichneiderin n. Ansbestein (alle gut empl.)
gefucht. Raberes Kather Friedrich-Ring 74. 1.

Ainderstaniem r Billenbausbalt, nur fahrene u. zuverläftige. incht. Angebote unter 1977 an d. Ianbl. I. Sewillenb. Kinderfränk. 2. inde u. k. ausarbeit für lofort gescht Abeinfrage 24. 1.

Schenfamme ort oder allegnäckte t aufs Land (Dofgut) icht Off. u. U. 435 an Tacht Berlag. Gefucht aum 18. Nebr. nt. inster für Killen-aushalt fücht, juverlan. Wittichaffsfräul.

Bierlabter Strake 1. Geindt nach Rrenanach sum 15. febr. jelbitanb. Wirt dafterin

od. Stilke in Berrichafts. haus. Gute Daueritell. Mold. Alwinenftrage &

Erittlaffige Penfionstöchin

für Mitte Sebruar gei. Angeb. mit Zeugniff. u. Gebaltsanipr. u. C. 975 an den Tagbi. Berlag. Gut empfohlene Rochin

Sausmädchen für fl. baush. lofort sef. frau Com. Brad. Billa Grillvarser-Str. 3 (Telephon 2659). Für finderlofen rubis. Haushalt wird

einfache Stüße aus orbentl. Familie bei ausem Lohn und bester Berpflegung gesucht. Für grobe Arbeiten in Silfe norhanden. Anerdiet. u. D. 975 Lacht. Berlag.

Einf. Stütze für Küche u. Hausard. in il. Hausch. gelucht. Große Malche außer dem Daule. Wochtl. Dille. Kopellen-itrake 38. 1. dei d. Treppe auf Taumsserake. Alleinmeddien gelucht Schierkeiner Str. 10. 1

### Beiferes gebiegenes hausmädden

ober einfafte Jungfer, perfeft im Raben u. für leichte Hausarbeit ge-ncht. Gute Berpflegung u. Gehalt. Borftel en Gehalt. Billa Bedel, Guftav-Frentar-Strafe 23.

Antanbia Allein mädchen tleinen Saushalt s. Kebr ober 1 Mars Moristitate 66. 2 15. Arbr ober 1. Bears gef. Moriblitabe 66. 2. Thatiaco. suverlaifiges Maddien gesucht Abetu-litabe 46. 2 remts.

1 braves madmen dr Kide n Daus vel. Kweiimädden yptranden dr. Dercum, bildafte, S. Anliand ges Madifiel

nem Lande gel Ridel. Delenenfrade 10. Bart. Bell. Alleinmähden aelucht Stumgnitrase 7. 1. Kitchenmädchen mit auten Zeugnillen ge-lycht. Reltaurant Boths, Oongangs 7. Megen Berheirat. m. iebinen Madchens luche ich ner lefort ober iväter der fiches lauberes

Allein mädchen

lelbkändigen Kührung eines Geldöffebaushalts. Mellath Pladif. Markitrohe 32 Kaben. Alleinmäden geluckt Launusitrada 41. 2.

Allein mädden für fl. finderl. Saushaft del Rheinftr. 46 1 p. M. Bryves Mädchen für Kuche u. Haus für fo-ort gel. Abeinftr. 84 1. Braves ordentl. Mädd. für alle Hausarbeiten L. Ropkadt. Mickelsberg 32. 2.

An einem at Chepcar aum 1. M rz en zu-verl. Alleinmädchen, welches jeln and fein-türgerl. to en tann n. alle Hausard. verfich, et hohem Lohn gel. Wälche wrd aus egeb. Off. G. 976 Lag 1.-B.

bausmädden neh Köcht in U. Dausb. s. 15. 2, 03. ipgier gegen auf. Lobn gelucht. Bu erfrag n sw. 3 u. 5 libr nachm. Grill-narger Cirake 6.

Belleres Wadden m 2 Berl für Küche und Saush: balbialt aelt. 1. Nähres Kailer Friedrich. Ring 74. 1 Stod. Belleres Mileinmädchen aelucht Morinkt alse 56 B Tücktiges leibkandiges Hausmädchen

gassiber lofort seiucht Markitrase 20, 8. Kleid, Hausmüdden bei gutem Lohn für lofori besucht. Hotel Happel, Schillerplak 5.

Rüchenmädchen per lofort gelucht Sotel Reichspolt. Debentl. Alleinmadden in flein:n Sausbalt (2 Berlonen) relucht Scheffelitrage 1. 3

amtandiges Madden

influstoiges Mittigen (nicht unter 25 Jahren) in franz. Kamille gelucht. Nuftrus.
Schöne Auslicht 35.
Tücht lolib. Mädchen für gleich ober 15. b. M. in fl. Derrichafishaushall gesucht bei guter Betroilegung u. autem Gebalt. Bersustellen Mainzer Strake 32.
Rollegung Williamschaft

Befferes Alleinmädchen der lofort oder 15. Jebr. aciucht Lewin, Schiersfreiner Etraße 13. Asiersfreiner Etraße 13. Asiersfreiner Etraße 13. Asiersfreiner Etraße 13. Asiersfreiner Etraße 13. Asiersfreinen des bausch. von eins D. aci. Etundent. vorhand. Zahnärsin Dr. Mojenthal. Tannusitt. 1.2 Ein laub. u. fleißiess Sausmädchen ver lot oder 15. 2. 21 bei

rer lot ober 15. 2. 21 bei aut. Lobn u. Bedandlung gelucht Goetbeltt. 27. B. Sille fürz Sans von morg. 8 Uhr bis nach-mittess gelucht. Kaiser-Friedrick-King 19. 3. Mädchen

Ja fleibiges Madden tagellber intort gefucht. Mensel, Dobb, Str. 21. 2. Tächt, iunges Madchen tersuber lofort gefucht. Schamberfittraße 42. 2. K. Meit. laub. Mädchen für balbe Tage (olot), geslucht (2 Berionen). Schame Mussicht 32. Juperl. Madch. od. Frau für mora, einige Stb. acl. Niederwaldstreus 4. 3 r. Etundenirau aciucht Kailer-Er. Fina 82. 8 l.

Juvert. Monatsirau al was sausen parm Caub. Monatstrau 2mal sodentil, ist. gel. Rord. Bielanbstraße 9.3. Monatstrau od. Madd. 8—11 gel. Steinbers. Friedrichtraße 40 2.

Ord Monatem. c. Francei, Schwelz, Str. 57. 21

Junes! Monatelrau
mergens von 8—9 gejucht
Aufonstresse 11. 2 fints.

ann Lodenbuben griucht. Ritter Langgalie 25. Saub. Wrau ob. Diebara www Lodenpuben gefischt. Milhelnift. 52. Frijeur-neichäft Alexander.

Minnlide Berfonen Reufmännifdes Perfonal

Berläufer für Beintostbandlung. Lagerist

für Indverlandhaus lucht Etellennachweid für faufmänn, Angekellie im Etädt, Arbeitsamt, Luchverlandhaus lucht ge-wandten

Lagerifen (in)
sedia, branchetundie, ber
in aroben Luchbäulern
lesbit. Stellung innebatte.
Lichtbild Lebengl. Gebaltsanforücke. Bengnisabichrift n unter A. 500
bauvtvolklassend.

in Alleinstell. für Großbarblung in Wiesbaden sum iof. An.c. g.l. Hur erfabr. aucempf. Kräfte, die selhsändig u. umität. du arbeiten verst. a. über die Küderarbeit binaus delnäsisgewandt find (ha indter evt. Reisetätigt. in Frage sommi) wollen sin unter E. 974 on d. Lag-tlati Verlag melden.

Jüngerer Herr sum Bertauf auf Brooil.
von Saushaltungsartit.
Bhotographenavparat. 12.
in Wiesbaden u. Umgeh.
gelucht. Gell. Off. unter
R 963 an den Tasbl. B.
Iwei tildt. redecemandre

Herren num Bertried von Scholo-lade seiucht Nauenthaler Streke 9 Brtt.

Saupts o. Nebenerwerd.
Hr. Hamb. Zigarr. Firma lucht Herre f. d. Hert. a. Mirte u. Brid. H. Brodi. Bew. u. h. G. O. 416 an Ala" Damburg. F.2 Kür bas faufm. Bürse einer biesten Fahrif w.

ein Cehrling aus ruter Kamilie und mit auten Schulkenninill. au Oftern ober a. früber gelucht. Offerten unter 6. 975 an den Lagdl. S. Gewerbliches Berfonal

Wer auten Berblinkt lucht, fende ieine Abreffe unter K. 978 an ben Tagbl. Berlog.

Einen perielten Damenichneider u. eine Rodarbeiterin lucht iot. Srch. Reujahr. Kirchanile 7. 2

Sohn ord. Eltern, am stehlen dandm Sohn, ins unbei, Gebiet in die Alemonera. Installationslebre aesischt. Wohnung und Bestöltigung beim Meister. Nüberes bei Alaant Mans. Biekrich am Abein. Sodaali 13.

Lehrling and Bair, Balir, Filicheritzope 17.

erbeten.

Lehrling mit guter Schuldild, lucht Damens u. Berrnfreseur Reb. Martikrabe 13. Ein saiberer Schuljunge en fl. Saushalt a. guten gelucht für Botengange. Lobn tagsüber gelucht Borzuit, von 10—12 und Blückerplat & 2 Us. 2—1 Rainzer Str. 13.

### 6tellen-Weiume

Weibliche Werfonen

Junge Lehrerin jucht Sielle als Privatieftestärin oder denfliche Beimalitäung. Off. unter S. 976 an den Tagdl. M.
That: tuverlöß. Buchhalterin. I. Krait, bilanzfungsfreis, auch für dalbe Tage. Gell. Anged, unter D. 972 an Tagal. Werlag
Redulein ous a Kamil. mit sicht, profi. Tätigfeit, verleit, in Stongar, u. Schreiben...
Morsennit im Engl. n.
Kraut. indi Gtell. out
1. Märs. Off. u. M. 977
an den Tagdl. Kerlag. Junge Legrerin

Gtenotypiftin iucht chends 1—2mal in der Wocke van Gelficht. Off. u. 6. 977 Tagbl.B.

Gemerbliches Berfonal

Aunae bell. Dame sucht Stellung als Büsettbame ober in sonitiaem Labengesbäft G. Sandsschrift vorhanden. Off. u. O. 974 an den Tarbl. I. Seties blondes
Servierfräulein mit auten Empsehl. sucht ver sof ober sat. Et. in Beinftube. Bar o. Bols. Off. u. O. 975 Tagbl. B. Fräul. im hausbalt u.

gräul. im Sausball under bem. indt Stell. ir lofort Ange ale unte 870 an den Tagbl. Au

Fraulein wertio.

pom Lande luchi St. in beil. Hamilie s. Erlernen bes Haushalts u. weit. Aushild. mir Hamilien. Antolius. Berguiums w. crent. sesahlt. Angeb. g. 14. 130 an ben Lashild. Weitler, welches fich im Archen bervolligmunen mochte. lucht weitrend des Sommers Aufenthalt in feiner Fremben Bergutung. Bonn. Cebiewer Sir, 58, 2, Fiss Junge fr. bell. Fran ucht jopen Belgäftigung. Die 16. 267 Jan 1 Kerla.

Malchiran bat noch Lage.

Maidfrau bat noch Tage frei. Gr. Troit, Sellmund-frenge 81, Borberh, Mani Männliche Berjonen

Renfmanuifdes Berjonal Annaer Mann lucht für die Abendfund. aca. mas. Bergüt. Selch., arundl. Kenntnisse in d. ameris. Sychiubr. vordd. Maschinenschreiben flott. Off. u. U. 377 Tabl.-B.

Gewerbliches Perfonal Derheirate er Manu friegsbeichob, fuct Bein, für halbe Tage, Off. u. 3. 974 Zanbl-Berlan.

Iniell. jg. Mann just sum 15. Sebr. ept. jagter. Stelle als Blitos biener ober Kallenbete. Geht auch aufs Lager u. bergl. Kaution lonn ge-fiellt wirben. Offert. u. M. 976 Tanbl. Berlag.

at tagsüber Beichöfftig. M. 976 Tanbl. Berla 19. Dame ober Serrn 19. Dame ober Serrn 19. Aranfenvilla. nimmt nach Arbeit 19. M. 974 Tasbl.B. Rab. im Tasbl.B. Tücht. Gärtner

Ulteingeführte theinische

Weingrokhandlung

fucht für Biesbaben und Umgebung

Bertreter

mit nadwe. barem Unian, gegen hohe

Propriett.

Angebote unter B. C. 572 an Mnn.-Erb. E. Celbenheim, Coblenz, F182

ulleinvertreter jum Bertrieb eines erifla |. ge. ge,dj. unb außet-

Maffonartitels gefucht. Sohe Berdiensten du chiet. Fr. Gebhardt. Frantfurt a. M., Schlieffach 250.

Bir fuchen jum 1. April jungeren,

möglichft unverheirateten, burdaus

ber nicht unbebingt aus bem Berficher-

ungsfache gu fein braucht, aber Dispo-

litionstelahigung haben mus Softifit.

Generalagentur der "Baterlandijche" u.

"Rhenania" Ber. Berficher. Gef. A. G.

Mains, Felbbergplay 5.

Stenotypist (in)

junt fofortigen Gintritt gefucht. Ausführliche fchriftliche

Angebote unter C. 243 an bie "Biebricher Tagespoft"

der die Lohnverrechnung eines größeren Betriebes

selbständig geleitet u. mit allen einschläg. Arbeiten,

Referenzenangabe erbeten u. A. 438 an Tagbl.-Verl.

Schr.ftliche Ang bote mit Zeugnisabschrif en,

per sofort, spatesiens 1. April ds. Jrs. gesucht.

ausführliche Bewerbung n erbittet

gewöhnt. großen Um'as verturg

bilanglicheren

### Geprüfte Sozialbeamun

(21/, 3 bre fos a e Francu dute u. prattifche Tatigleit) mit guten Reugniffen, fucht Anfte lung in ftabti der ob. privater Bohl abritspiles ob. Bohlahrisverwaltung in Bierbaben ob. offernächter Umgebung, Anftagen unter U. 976 an ben Tagpt. Berfag.

### Kriegers=Witwe

Dan'e ais handbame ober jur Leitung eines Geichifts. Eff. u. A. 412 an Tagbl. Cerlag.

### Bermietungen

Luben u. Geichaftseaume

Elegantes Buro opt. mit Büroeinrichtung. in beiter Gelchafisla e. tu verm. Angeboie u. K. 977 Tagbl.-Berlag.

Dibbl. Bimmer, Dauf. sc.

Bismardring 11, 3. Et. L. ichen mod. Stoniivis.

3 immer billig su perm.

Rheinkraße 17, 1 St., and für Dauermieter, schon möbl. Zimmer su makia.

Breileg au vermieten.

Einlach möbl. Zimmer su perm. Williamer, Blucher.

krake 84. 3. Etoc.

Echones möbl. Echimmer su verm Angul. v. 2 Ubr. an Frankentrake 10. 8.

Wöbl. Zimmer mit Benl. au vem. Helen. Simmer mit Benl. au vem. Helenenitz. 2 12.

Möbl. Zim, zu vem. Lail.

Kriedrich King 88. dp. 1.

Clea. möbl. 3 im. su vem. Dampikeis. elekt. Licht.

Lonegolie 12. 2.

Echön möbl. 3 im. zu vem.

Michelsberg 22. 330b. 1.

Conn. Kriip. Zim. su per.

Sonn, Frifp. Bim. ju pm. Rheinacuer Gir. 5, 8 r soon mobl. 3immer mit 2 Retten, out. Ben

Mödliertes Zimmer an sofiben Mieter absug. Morabitrabe & L. Sch. möbl. W.- u. Ecklajs. an Pame 211 verm. Rab. im Tandi-Berlag. Tr Nöbe Babnbof möbilertes Bob'v u Schlaf i nmer an cina. deren au verm. Adr. im Tagbl. Bl. Ab

Beere Bim., Mani. nim. Unterlieftraum für Dobet 6. D. Riebermafbitt. 11.

Reller, Remtien. Stall, sc. Dofieller, 125 O.-Mir., v. Albre efft, & 36

Auto-Garage nent. mit Kuche, lofort in der Rübesbeimer Strase ju perm. Rah. Auerbach, Bulowkt, 11.

### gremoenheime

Finiae iunge Damen noon gute billige Land pension bei Wieshaben. Misch u. Fier. Butter im Saufe. Off. u. U. 968 Tagbl.-3.

### Mietgejuge

Gut eingeführte Fremdeupenfion von fautionsfahig. Dame au mieten ober au faufen gefucht. Difert, u. R. 964 an ben Tanbl. Berlag.

bodberrichaftliche

### mod. Etage

Rebenraume, aller Konstert, in nur wirklich ertistlassier pornehmer Lage, in Wiesbaden, Grüftlahr 1921 beziehbar, ebt. im Taulich aegen außer, gewöhnlich elea. Eiage mit gleicher Jimmernahi in Berlin Reutenpelboi zu mieten

gefucht.

Geff. Angebote unter A. 441 an den Taght. B., Brautvaar fucht sum 1. April ober 1. Mai 1—2. J. M. 1. Mohning möglicht Ribe Babnbof (Effenbahnangelt.). Off. u. K. 977 Taght Berfag.

3mangseinquartierung Branipaar lucht 3 Zimmit Küche, ept. in Villa.
au mieten. Kolten b. Dereichtung werden event.
mitgetragen. Off unier
T. 977 an b. Tagbi-Aert.
Guche eine moblierie
3-43im. Wilhillig

mit Küche, ept. in einer Billa. Offert n. 11. 368 an den Taadl-B rlag. Dame tucht fonn, terre 4—5.31M. Bohn. mit Affic. Maniarde u. Babesimmer in 1. Etage einer Willa. rubige gute Lage. Rabe Ambaus od. Abalisalice. Offeri'n u. 2, 872 on Taabl. Berl.

Junger Kanimann fucht für 1. Mars ein möbl, Jimmer (ept. mit Bab). bei nur besterer Familie. Off. u. E. 874 an ben Tagbl. B.

Berufstätines Kräulein incht mobil Zimmer für lostort od. 15, 2. 21, wennt mögl. in nächiter Rähe b. Kircheaffe. Dif. u. B. 970 an den Tochle-Berlog.

Besterer Berr (Danermieter) synt per 1. Märs gut möbil. Zummer in besierem Danie od. Villa. Offerten u. B. 973 ar den Taabl. Ber ca.

Melteres Chepaar lucht

### Wohn: und Schlafzim.

in guiem Saufe, wenn möglich mit voller Ver-offenung, für fäng. Zeit, Cffert, mit Breitan, u. 11. 974 an den Tasbl.B. Zunge folide Dame 1. gemetlich mobil. Simmer mit Klidenbenus. Dft. u. R. 975 Jaabl. Berlog. Gevar, 3immer lefort gesucht. Dit unter Reeces heizb. Jimmer Gesucht wird ein Bitt da fissolal (ept. 2 Raume). in guter Ferfebrslage. w. unabhanaia non Brauerei. Off. u. S. 977 Tagol. B. Off. u. B. 974 Tagol. El.

Statt Zwangseinmietung! 4 — 5 - Zimmer - Wohnung

von fleiner ruf ger Femilie, am liebften in einer Billa ob r Bandhaus, Rabe Abolistob: (Biebricher Gemartung) per fofort ober 1. April mit Bu immung be: Mitts-amte gelucht. Angebote unter 3. 87.1 Tagil - Serlog.

Chone abgeidiollene 1.3immer. Wohnung im 6th (Rinal-B.) aca. 2—3 - 3im. - Bohnung im Bbh. su taulden ael. Oft. u. D. 877 Zagbl.-21. wie Kranken asse, Versionerun swesen, vertraut ist,

Tanich-Mietnachla's!
Sebr ichone 2-3.-Wobn.
om K. Frbr.: King. m. 2
Ball. u. Zub.. gegen 33.-Wobn. in a. Lage su
tauichen. Off. u. O. 965
an den Taghl. Gerlag.

Taufch! 5-3im. Bobn. Gartensbaus. 34m Mue nbew. Sattest ber et. blau. 3. cine 6-3im Bobn. w. 11.6 für eine Benston eign. Offerten unter T. 975 an ben Tagbl. Berlag.

### Wohnungen zu vertaufchen

E6. 2-3. M. Abb. 1 St. neu renov. (Mellrisviert.) aegen eine, wenn auch abstrudente 2-4-3. M. su taulden gelucht. Off. u. Z. 984 Taabl. Berleg.

18 6

Elette. Zuglampe au verf. Gleichtraße 15. 1 Grebe Zinfbadewanne. Audeniach vf. Kobl nann Whelheitsit, 84. 2 10—5. Zinfbadewanne billie su verf. Hallgarter Sireße 3. 3 l.

Ofenrohr

icone Lorbeerbaume

au vertaufen Rheinftr. 17

Leere Bad'ilten sinicht Holawolle au vert. B. Misen Racht., Weber-galle 21.

Sandler-Bertaufe

Lochterzimmer

i Schrant, en L. Metall-beit, Nachtrich in War-mor. Bachtommebe,

Tijch u. Stunt, Mart 000 .- , ju vert. Drh-beimer Str. 25. Tel 5887

sees Haas, muse

**6dlafzimmer** 

neu, eichen, icone folide Arbeit, febr preiswert 312 verf. S. Schiller, Stift-fitabe 12. Barierre.

Einzeine

Möbel

kom l. Elaricatungen

kaufen Sie billiget

Möbel-Zentrale

Moritzstr. 28.

Ciden-Schlafzimmer u. 2 gl. Betten. Grüble su of. A. Schwars, Bolram-trabe 5.

(perid. Durdmeller) peri Maintet Str. 13

Ungar. Rappe, Wallach,

Fast neuer amerik. Bobby,

Baron von dem Knesebeck,

Wer tauscht eine geräumige 3-3im.
Bahnung (fein Muhen-bestef) vegen eine indn g. beguem geleg 4-3im. Bahnung Citerten unt. 5. 976 an b. Tagbl. B. -5. Simmer- A ohnung fart ober i Stod im Benfrum gelucht a. ichone L. Im Bobn. Difert, u. L. 1977 an ben Tagbl. B.

### Geldvertehr

Rapitalien-Lingebote

180 000 911. sans o. get. perl. Dif. 3. 928 T.-Si. Rapitalien-Gefuche

6- bis 10 000 Mart Geichaitsmann ge-bt. Diferien u 3. 975 ben Tagbl. Berfag. en ben Tagbl Berlag. Gel. 12 000 Mt. a. 2. 5mp. Off. u. Q. 978 Tagol Ml.

36000 Mark auf prima Obi-ft. 50 bi-75 % o Ischa, Tare, gef Off. nur pon Sel ftg. od Pant u. B. 875 Tabl-si

40 000-50 000 Mart 2. Oppothel mit Nachlab innerhalb ber balite bes Wertes gejucht a. Rohn-haus wit Barl. i. Rhein-gan. Angeboie u. N. 439 an ben Tanbl. Berlag.

Immobilien 3mmobillen-Berfäufe

Wohn.-Nachw.-Bitro Lion & Cie. Sabnbofite, 8 T. 703. Oroste Auswahl von Nict- u. Kaujobietien jeder Art

Landhaus

unit fof. bestehd. Wohn. Oblie u. Biergarten. im Rheinanu. für 52000 Mt. zu verfaufen. Offert, u. M. 976 an den Taable.

Edhaus

aute Geichältslage, lofort au vert. Breis 135 000 .4. 3-3.-Wohn, tann & Bert. geitellt werden, Angeb. u. D. 973 an den Taabl.-R.

Schierstein.

Wallo Wohnhaus, m.
Torfahrt. Stall.. Remife u. Obitcarten. lowie swei fr. i w. Wohn.. in autem Zwitande lesert zu verk. Off. u. O. 977 Taabl.-B. beim.

ichr bühlch gelegen. im Abeingau. 7 3im., Rüche uim. 20 Min. Bahnfahrt beste Zusperdindung, mit Sier u. groß. Obstrazien. elestr. Licht u. Wassert. zu verkaufen, wenn frei werdende 4—6.3. Wohn. aux Verfügung gestellt w. aur Berfilaung ceitellt w. Offerten un'er R. 976 an ben Tagbl. Berlag.

Immobilien-Raufgefuche

Wir suchen verläuflige haufet icber Art u. erbitt. Ang. von Gelbieigentilm. F103 Grundliffes-Offertens Berlas Grantfurt a. M., Emillerbof.

VILLA

zw. Wiesbaden u Biebrich ofo t zu kaufen gesucht. Off. W. 9.3a Tago: -Verl Mittleres belleres

Ctagenhaus in auter Lag: bet hober Angablung au fauf. gel. Frei w. Wohn. aur Zelt nicht erfordert. Offert. u. E. 1883 Tanbl. Berlag. In faufen gelucht ein Halls mit Garten 2 Etagen gng. Lage, in ober bet Wresphaden im Brelle v. 75—100 000 Mt. Offert, mit Bho o raphte u. D. 963 Tagbi. Berlag Etag. Dd. Gel Galishall

in auter Loge su faufen gelucht. Dff. mit nab. Unnaben unter D. 974 an den Janbl Berlag.

In bester Lage Wiesbadens mirb fleines

Hotel gu taufen gefucht.

Offerien u. 25. 20. 507 an Rannheim.

auch wenn nicht gutgeh. aber in beiter Lage. ept. mit baus.

Große Auswahl in herricaftshaufern, Sotels, Benflonen, Billen, Bins- u. Gefcaftshaufern inden Raufer bei

Grundftilds-Martt. G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Für Gartenliebhaber 3 Grundftilde mit gutem Poben gu verfaufen. Grip-Raile- u. Date Brage, Große 381/, Muten (9,56 Mr).

2. hin ier Mubte girafe, ne en Cartner Batterinann, Gibfe 64 1/, Rinten (13,67 Ar).
3. Gublich ber Franf urter Strafe, gwi ch'n ben frabt ich. R eingarten und bem Cubfriedbof, Große 70°/4 Maten

(17,70 Ar). Bermitt'er nicht gewünscht. Rab res: Soiet Moler Babband.

Hochherrschaftliche Villa mit n r all n denkbaren B quemi chkeiten, ganzlich neu renoviert, in feinster Lage Wies-i adens, mit teilweise hochelegan er Einrichtung zu verkaufen, wenn herrscha th Etage († Zim.) ceg n gegeben wird, event, auch auderhalb, Off. unter E. 977 an den Tagbi, Verlag.

jum 1. Oftober 1921 ober 1. April 1922 beziehbar, gu taufen gefucht. Berlangt werben 5-7 größere Bimmer, Ruche im Erdgeschof, möglichft mit Sausmeifter-Bohnung, bies jedoch nicht Bebirgung. Unverbinbliche foftenfreie Borichlage, moglichft mit Blanen, bireft erbeten an Reffettarten Gebr. Beither G. m. b. S.. Maing.

### **Immobilien**

J. Chr. Glücklich Wil elmstr. 55 Genrandet 18:2. Farnruf 6656

Kauf und Miete von Gesel & tshausern und Villen.

Kapital-Anlagen Fluanzieru agen Hypotheken.

### Berfäufe

Privat-Berfanfe

Sutaeh, Geidafte a vert Dii. Boitiam 82, Rudport, Gut eingeführtes

Zigarrengeschäft Jigarrengelchaft
fann von ig. Ehrvaar od.
Arl. üdern. werden. Ersarterliches Kapital 20
dis 25 600 Mt. Ungebote
unter A 224 an die
Biedrichen Lagespott
Biedrichen Lagespott
Biedrichen Beichäft
der Ledensmittel-Branche
im Jentrum der Stadt,
emftandeholber zu verfaufen. Offerien unter
A 976 an den Tagdt-M.
2 Viende Kauferlameine.
Mortlittoke 34.
2 Icone Läuferlameine.
4 Mon. zu vert. Sedans
ltrakt 9. Laden.
Echöne Rattliche Riege

Schöne kattliche Blene egen Fusiermans, prw. pert, Anguleb, abenda 6 Uhr in Melhera, L. Dobermann

Mile. Lidhr. lehr wachl. anbanolist. Indones Tier. su verl. Belichtia. u. Bor-iuhren nachm. ab 4 Uhr Sonnenberg. Cloenheim-licate 5. Alex. 830. Hingar. Steppenhund

Rilde, ichones Tier u. g. Bachter. 2 3. ali. verl. Nernbergitraße 1. **Gdynauzer** 

billig su vertaufen. Tebben, Dartingstraße 11. Sift, 1. Borers Hündin, reinrossta, su vertausen Macemannstraße 21.

J. Hühner (20er Brut) su verlaufen. Rat. bei Graut. Gingang verl. Ballufer Strafe. Echt japan. Lee-Eervice

Dieil. mit Tablett, prsw. Au verf Rah, b. Röwver, Sebanlix. 7. Std. 1 lints. Mod. Dunfeldl. Taithst. ichr ichide ichw. Stiefel (28). meiße Halbichuke dill. Oranicultruße 25. 1.

Gebl. Ceidenfleid. ich die eine Heisel (28). meiße Halbichuke dill. Oranicultruße 25. 1.

Gebl. Ceidenfleid. ich mit eine mid neil einem Rheingauer Strake 2. 3.

Elea. Baillettenfleid m. leid. Unterfl. Hendule Küchenuhr. eleftr. Bel.:K. tl. Eleftromotor. 220 Kolt verf. Hartingfix. 10. Kart. Drei Abendfleider. fost neu, billig au verf. Horfftraße 6. 2 r.

Gut erd. Jakenfleid (Gr. 44-46) billig au verfaufen. Rah. Zietenring 10. Kredig.

Elea. dif Manteifleid (Gr. 44-46) billig au verfaufen. Kah. Zietenring 10. Kredig.

Elea. dif Manteifleid (Gr. 44-46) billig au verfaufen. Halbiche 14. 12 von 12-3.

Kür Koniumanden in Keider. Trunusfix. 64 Gith. 3-5.

Zwei weike Kleider. Trunusfix. 64 Gith. 3-5.

Zwei weike Kleider. Trunusfix. 64 Gith. 3-5.

But erd. ichwars. Eam'. Bintermantel. 10 x.

Roufftraße 13. Gith. 2.

Gut erd. ichwars. Eam'. Bintermantel. 10 y.

Bintermantel. 10 y. verich andere Gerhetoben su verf. Taunusfixaße 16. 2.

But erd. Ilfr.

Für 500 Mart erhalten. Jen. verich andere Gerhetoben su verf. Taunusfixaße 16. 2.

But son 2-6 Uffr.

Für 500 Mart erhalten. Finwollenen kam maranikoff unm Masun bei d. Bloch. Railer-Rriedrich-Fing 43. 2.

Todesfall u perf. la Friedensard.

Gelde: 1 Fragensag
Gebrodana. 2 Angüge
Fran Klatien.
Riederwaldirake 1. 1.

Ein Frad-Anzug

auf Seibe acarbeitet. ein Gebrodanzug. 1 fakt neuer arauer Anzug. mittlere Fröhe. 1 Haar Arbeitsichnbe (Gr. 180/40) zu verlaufen. Anberes Rieberswelbstraße. 3.1 linis.
Elez. Arad u. Weite (Kriebensw.) zu vt. Ik. Göbenlitzeke 10. 4. Mod-Anzug.
ichw. Kammaarn. Saffo u. beie (Kriebensw.) sie vt. Jik. Göbenlitzeke 10. 4. Mod-Anzug.
ichw. Kammaarn. Saffo u. beie (Kriebensitöffe). die fürtebensitöffe). die fürte Fig. billig zu vt. Gonellengunt. 18. B. L. Berren-Mausa. Krimmer. Garnit. ar. mod. Krugenierm billig zu verl. Näh. Schlerk. Str. 20. die. L.

Billig 3. verlaufen

br. Gottoangun f. gr. B., guterb., bl. Trilotboden für 31. Sungen, lowie ein Boften Gardinenio-nu-Boiten Gordinenipenne thoff Schwald, Str. 21, 2. Unium, neu Gost u. Dole), dunfel, Friedens-thoff, für ichl. Gia, preis-wert zu verfaufen, Räb. Bismargrina 44 1 f.

Smoting-Angua Frait-Unsua

a Seibe, feinste Friedens-ware u. Berard., mittlere Figur. Choveau Claque. Inlinder. Braddemd. r. im Auftrag zu vt. Haun. Dranienstraße 3. t. Gut erb Anua für 14-16iadr. Ro titern. Hut. Kras. (36). Madch. Stiefel (36). Ardeits diche (46-43) su vert. Merten. Dranienstr. 56. Bob. B. S. Medersiehee 189. Imw. Seidensleid 80. bl. Seidenmaniel 70. ichw. Stiebfut 10. 2 Knaben. Vandelbilder 189. B. J. Dunfelbt. Herren. Mantel wittl. Tig., au verlaufen Schoelbader Straße 61. Sonfe braune Luchhole

Gute braune Tuckhole au vertaufen bei Burbach, Meuristraße 28. Did. 2. Reuehelitoja Alias ichuhe (Ballo, Größe 36) vert. 1 B. ichw. Camt. Spana. Schube (Größe 38). Maß-arbeit au vert. Schafer, Mückerplak 5. 2.

oraune hairimune gang.. neu. 35-36. 1 B

Ladbatbichube, getragen, Gr. 36. billigft an vert. Leuett. Lerelenting 5. 1. Serren u. Dam. Stieftlaut eth. Größe 35—39, Kind. Turnichube u. Kon firmanben - gute au vert. Bismardeina 44. Bert r. 1 Baar nene Schaften-friefel (42-43). 1 Baar actr. D. Stiefel (38) 8, vf. Charnhorstäraße 7, 3 r.

Scharnhoritirale 7, 3 r.
Schw. Berren-Silshut
(Gr. 56), Jak neu, für
150 ML. Aquarium mit
Inhali für 50 ML, su
vert. Velbätasse 7, 3. 3 eleg. neue Stores

1 Tidbede. 2:3 Meter.
nen alles echt Vilet und Sandflonvel neue Filet.
Tiddanfer 2 eletir. Koch.
(120 Bolt). neu billigft.
Ansulehen von 9—11.
Wartens.
Biebricher Straße 56.
Sammand-Schreibmald.,
auf erb., für 1000 Mt. zu pert. Blidderplas 4. 3.
Geolympag Ethagel

Steinweg-Singel aft neu. billig gu vert. Beftenbitrafe 39. Bart.

Restenbitrake 39. Kart.
Gute Manbeline
111 verf. Moribit. 13. 4 r.
Billia absuseken:
ichönes Mahagani Wohn,
simmer (Soja mit Umbau). Mahag. Eksimmer
und fompl. Schlatzimmer.
Anzuleben pormittags u.
nachm. 2—4 Uhr. Schöne
Muslich 40. 1.

helleich. Schlassimmer neu, mit Spiegelichrant. Beichtisch mit Rarmor. Andtiliche mit Marmor. Andtiliche mit Marmor ilmitände halber f. 6800 Mart zu verk. Abrelle im Taebl.Berlag. Ad Wod. Schlafzim. Ausb.. bell u. d. eich., crittl. Urd.. wit 180 dr. Spiegeliche. u. Appeib. dr. Spiegeliche. u. Appeib. dr. m. Marmor. mit 180 br. Spiegelicht. 4. Aveth. pr. m. Marmot. Latentr. 6—10 000, irei Wohn. dis 40 Kilo-Mtr. U. K. d. Kranz. Schreiner in Mollenheim d. Wrbensbeim, Ielerhon. (Brit im daule.) Bertreter gelucht. 1 tompl. Ech'aftinmer mit einem Bett. ein rolierter Tilch. Sofa und groß. Ieprich. zulammen zu verfaufen. Dranien-ftraße 22 Kart. rechts.

Salon

idwars acidnist. Halen, m. georett. Aupfervlield. hochfein. gut echalien. Betten u. eins. Möbel su verlaufen. Offerien u. a. M. H. 3893 an Auboli Melle. Arantiurt a. M. W. Wellbeitelle. 4 Stüdle au vt. Admerbera 26. B. 1 ladiorta Aciffstalla.

1 lafferte Beitstelle
1 at oval. Schliehterb.
1 ab. Baldicort. I Ablaubrett au vert. Sebanstrake 11. Mittelb. 1 r.
3wei Esrunarahmen, aut erb., au vert. Schmidt.
Abolfitiebe 3. Gift. 2.
Chailetongue, neu. Challelongue, neu.
bist. su verf. Cicinmen.
Quilenkrahe 49, 3.

2 aute Challes, bit
mie neu. a 260 Mf. bit
Benber, Kellerstrahe 20. Br. Chalfelongues

3u vertaufen Stehpult 1.7 Mir breit. Blaiden-seftell. 1.8 Jana 1.5 bob. Aroban, Martiftrabe 20. Grober, febr iconer anifer ovaler

Spiegel

Flurgarderobe cichen, geb. m. Hacettipiegel jaft n. w. Algsm.
verf Morinftr. 34. H. 3.
Srober Echlickford,
fait neu, billig au vert.
Dirlebaraben 14. Hatt. r.
2 Saartroden-Apparate
au vert. Molf. Blucherfiraße 17.
Cine, tabelleie

Tonnengarnitur (blau) illia su verl. Schols, Schwald. Sir. 35, 8, 2 Ginger-Rahma chine

wert. Friedrichftr. 29, 1.
Gute Nabmaichine
au pf. Bismardr. 43. B. r. Verseekbare Hähmaschine

Stridmaldine (enalife 90.9). Wringm...
derrens u. Damentleider
u. verichied, su verlaufen
Morinfrans 22. 2.
Esderrelle,
fait neu sirta 20 Zentner
Traaftaft, u. haw. Cinleg
ichwein. sirta 100 Blund,
su verf. Brevnig. Bicdrig,
a. Nh., Bliesbad, Gir. 83.
2 rade. Bandfarren

g. Ra. Alliesbad. Gif 88.
Zrübr. Sandfarren
obne Gebern. u. ein Dund,
wachlam und icharf guf Ungeziefer zu verkaufen
hei Sübicher Erbenbeim,
Chemilche Fabrik.
Efarfer Träde. AeberSandfarren zu vl. Georg
Solzel. Göbenitt. 32.

3weirabe. Sandwasen au of, Connend. Sir 52. 2rabe. Sandfederwagen u. eine Wölchemangel au verfauf. Erbenbeim, Reugele 26.

Ein Sits u. Liegewagen mit Berbed, auf erhalten, billig au verfaufen, Betry Cabulirose 22. Elea, w. vernid, Kinder-Wagen su verf. Raat. Porfitrege 20, 1 linis.

Rinderwagen, gut erh.
n. Goortwagen vert. bill.
Schmalbacher Sir 21, 2.
Ein R. Kabrrad
mit Ber., 1 elekt. Juglamve zu verf. Gneisenaufirenke 14. Bede.

Rüchenherd und Dien outerh. billig pert. Bill

Wegen Aufgabe des Stalles verkäuflich: angschweiß, lojahrir, auffillend schöner Gung, sehr schnelles Pferd, gerunde Beine, absolut fehler-rei, von Herrn und Dame geritten, gefahren, durchaus stadtsicher.

vreiswert au vert.
Caffer, Rheinftrahe 88.
(Tanesiererwerfit.).
3mei Bolfterieffet vreiswert au vert. Alein:
Longagel 1.
Schoner groß, nubb.sturn.
2filt. fileidet man. Fabrikat Hoff-Sc ulte, Selbetta rer, mit Gum n-radern und tidellosem Geschier. — Anfracen in

nur an Brivate au verk. Aah. Lan. gaße 25. 2. bei Jahnarat Hubert.
Echone mallive Allchen-Tinrichtung vreiswert au verk. Mellitrabe 6. Sid. 1.
Al. Bucherichrant in ichw. Clanend-li. auch als Wölche. od. Buroicht. au verk. Arberrante 3. 2.1.
Amerik. Arberrante 3. 2.1.
Amerik. Arberrante 3. 2.1.
Amerik. And 3. Jalouite.
Schreibrult
u. ebenio II ines Bult au vk., feiter Breis für beide wit. 2000.—. R. bei Giek.
Ann. Erv. Abeinitt. 27.
An portanton Siehvult

mit Goldberrierung u. ein reich geichnittes Giden-Bulett zu of. Bierftabler Strafte 18.

Strofte 18.
Sviegel 18. Soffer 3. vt.
Riebermolditrofte 4. B. r.
Ein Glas-Cisicheant.
Bitich, für Delitatellensoder Aufichnlitgelhäft ce eignet. 1 Bufett-Fviegelichrant, für Wirtschaft se eignet. 1 Garten-Garnitur (noch neu) zu perkaufen.

(noch neu) sy verfausen.
Rohn.
15 Gelbastie 15.
50ts. Pla chen chrant.
Odhe 145. Breite 122, zu verfausen. Adrelle au er'r im Laabl. Berlag. Zo

Gine indellofe Ginger-Handnahmafch.

Raufgejuche verk, Frankenstr. 22, 1 Geffille gab unge-fab. Rabfer gel. Wanthe, fab. Ranfer gel. Mant Lullenftrage 16. Gtb. 2.

Beff. Trijentgejdaft evil. mit Grunditud, geg-bar su tauten gelucht. Schriftliche Offseten mit Breis u. übl. Details, richte man u. U. 440 an ben Laabl. Verlag.

Junger Forterrier bis 1/3 Jahr alt. ntögl. fuviert. su faufen gelucht. Breisangeboie u. D. 975 an den Toobl. Berlog. Junger d. Schaferbund d. Vox au fauf, gel. Off. m. Breis u. E. 978 I.-Verl.

Pfandscheine faufen gefucht. Sobe gutung. Distretion. u. B. 974 Tagbi - Bi

Gold- u. Gilberfachen, Beftede, Lends-Beit- und Leibmafche fauft in aut n Breifen Rod, Biemardring 37. Telephon 2708. go annonnanamento

Reiseweder

tu faufen gelncht. iff. u. D. B. 310 baupts oltfag, Wiesbaben.

Unfaut

v. Kleid. Maide Schub. fomte v. Gebrauchsaegen-itänden aller Art. Behr. Galdaaffe 15. Leib- u. Bettwälche auch Rleider ers. Sie bei Ellinner, Selenenftr. 30.
Ede Meltristitate.
Bettberline, Belfücet.
Tildbeden, Konhaare su f aci, Meber Por ftr. 7 D

Perfer Teppice

Regbindungsliff u. wei Relims eagen bod. Breis nur aus Bripaiband su faufen gelucht.

Wagmann Reroftt. 28. T. l. 2854. Midden Schuleausen. auf erb. au foufen gel. Kleine Burcitrabe 8, 8.

Bilder! tanft Buchbl, Comarbt, Rheinftr. 43. C. Luffenpl, Bücher-Anfauf Suchandt urb. Danbtpoft.

Bin frand, Raufer auer et Banfen und großen Beichaftsbäufern mit ber Tagespolt eingehenben Briefmarten. Anfragen unter 3. 971 an ben Tasbl.-Berlag.

Brie marten! Suche Cammiungen n. beffere Ginzelmarten gu faufen. Theobor S.inr. Frantiurt a/Main. Tel. Han'a 4465.

Gut erhaltene "Moler". Schreibmafdine

taufen gejucht, Angeb. Z. 965 Tanbl. Berlag Piano

(auch älteres) e. fauf. sei.
Dil. m. Bl. K. 978 Levi.
Gespielte Geige,
auch defelt, su tauten gejucht. Angebole mit Breis
u. R. 977 Taabl. Berl'g.
Uns Beivald, jadell erh.
Eichen Schlafztummer mit
weib. Marmor, breiteil.
Svienelichrant, evil, auch
Moduslimmer, von Chepoor zu fauien gesucht.
Eil. Diferten u. R. 973 an
den Taabl. Berlag.
Tuss Brivat ein volls

Aus Brivat ein voll-ftanbiges aut erhaltenes Bett

n. fl. Beamt, s. fauf, gei. Off. u. R. 968 Teabl. Bl. Geichninter antifer Alich, ober auch größerer mod. Lifc, als Schreibiich vermendbar, ob. ich. Schreibiich aus Brivatbests aufaufen geindt. Sandler verbeten. Angebote mit Breis unter 2 875 an ben Tagbl. Berlag

Gewichte 1—10 Rilo gejucht, Sing. u. Co., Balbitrate 18. Verniprecher 5489. hausha tunas-Wage eptl. mit & wichten, touit G. brig. Wouenthel, Rhg.

handwagen auf Gebern in laufen Dif. unt. E. D. 150

Rhenania

chwa hacher Str. 7

Der heilige Tiger.

Ab heute III. Tell:

Der Kampf mit

dem Tigergesicht

6, spannende Akte.

Anfa g: Wochentags

ODEON

Das neuest. : pannend

Abenteuer d. berühmt.

Detekt Joe Deebs Die Kaukaslerin At to mit Max Lands,

Brane Kas ner.

Maria Pein.

Die Angelfreunde

reiz ndes Lust p el m. herrl. Naturaufnahm.

Anf.; Montag bis Frei-

tag 51/, Uhr, Sonnahd. und Sonntag 3 Uhr.

### Brillanten, Platin, Zahngebisse, poldne Uhren, Silbergegenstände Kleidungsstücke, Wäsche, Möbel, kau't zu höchsten Preisen

nur L. Schiffer, Kirchgasse 50, 2 gegenüber Kaufhaus Blum nihal. Telephon 4394. E'ngang großes Tor.

#### Unterrioit

Geb. junge Dame. Fransolin, erreilt grund-lichen Unterricht u. Kon-periation. Offerten un.er M 977 an ben Tagbl Bl Stanographie

Brivat-Unterricht Sultem Stolze-Schren wird grundlich u. indio. erteilt. Kurlus 40 Blf. leinichl. Lehrmitteld. R. Frau Sorn. Körneritt. 3. Sieliger

Mann't epang-Berein lucht tüchtigen

Dirigenten. Offerien unter 3. 977 an ben Tagol, Berlag.

Tanzen

(alt u. mod.) lehrt jeders. u. ungen in wenig. Sib. (auch für alt. Berlen n). M. Klapper u. Krau RI. Edwalbadier Fir. 10. Eing. v. Mauritiustr. Geidäfil. Empfehlungen

Maison de familles prend des pensionaires fracçais. Culaine so née. Gneisenauste. 10. Paul. Per effe

we Bzengitiderin übern. noch B lvatwäschen, ganze Me kzeus Auskreuer zum Giscen Angeb u. U. 972 Iaabl-Ber ag.
Rräusein
nebt noch einige Iage
som Riden und Räben
ins Haus. Dit unter
S. 975 an ben Iagbl-Ul.

Strumpfrenaratur nach einener Methobe. Berliner Saus. 2 Bismardrina 2.

Handpflege Amalie Eremus, Bietenring 6, Bart. rechts. Salteftelle Linie 3 u. 4.

Nagelpflege. A. Badmann, Kircha, 61 1. St. Molbolla-Singang 5. Ruberl, Mi telftr. 4. 1

Manifure! Poris Bellinger. Edwalbader Etraje 11. 2

#### am Biefibeng-Theater. Berimiedenes

fil gutgeh. Aicifchaft eter Biliale su übernehm. gelucht. Kaution tann gestellt werben. Dif unter 11. 873 Tagbl.-Berlag.

Jurik sweds Gründ. aussichter. Untern. intellia. Heren oder Dame mit Mohn. in Geimäftsloge mö lickft Televbon. Off. u. R. 975 Lagdl Berlag Etille Beteilinung mit 30–60 000 Mark an ialidem rentablem Unternehmen gelocht. Dit. u. R. 974 an den Tagdl. A.

Erbschaft furfrittin in beleib u ge-lucht. Offert. u. D. 976 a- ben Tanbl-Berign.

600 Mt. ouf ein balbes Jahr seg. Sicherheit u. Binlen von Selbstaeber am lein, gel. Off. u. D. 971. Icabl. B. Euche 6000 Mart auf einige Zeit au Bi-hilfe meines Gelchätts.

Wer taujot Crammoph

Met 1011(1) (Tamillo)).
acaen 6.40 Meter grauen
diisieritoff, rein Wolle.
1.50 Mit breit? Dif. u.
5. 973 Iaabl Berlag.

In Bianist
mit eig Noten-Kep für
Bar. Café Konsert ulw.
lesort frei. evil Anschl an
1. Geiger angenehm. Käb.
Musamm.
Schwalbacher Sit. 69, 2 L
Auf Caalbel. u. Pereine,
auch an fleinen Bläsen!
halte Vorträge über die
Sternenwest u. deren Remodnbarkeit üb. Lebensu. Restanichanung. Kür
Kerein: du der. Genft n.
Justeft, u. Edisolovoh an
Justeft u. Bester. Ber bobelt

Parkettboden ab? Gutes Rlavier

an Brivat su vermieten.
Monatlich 80 Mt. Off. u.
3. 971 Tanhl Berlag.
Weltere Dame
findet in gutem Sauje
familiäre Aufnahme. Off.
u. D. 976 Taghl Herlag.

Wirtlich armer Junge clternlos in Bilece. w. bemnochil fonfirmiert w. ioll. bittet edeldent. Berium Ueberfosium eines actragenen dunflen Anzuss n. but. Mäheres Echwalbacher Etrok: 3 1 rechts.

7008.

Bitte Brief abholen.

#### Irael. Gottesdienil.

cter Filiale zu übernehm.
glucht. Kaution kann
nestellt werden. Off undr
11. 975 Tagbl.-Berlag.

Rall Mann
iucht tätige Beteiligung
an eutem Unternehmen
mit 50-80 000 Mt. Off.
u. E 976 Tagbl.-Berlag.

Etille Beteiligung
mit ehoa 100 000 Mt. off.
u. E 976 Tagbl.-Berlag.

Etille Beteiligung
mit ehoa 100 000 Mt. off.
u. T. 963 on den Tagbl.-Bi.

Teilhaberin
für gutes Geichäit gel.
Nöh. im Ta bl. B. Ae

Fastnacht-Sonntag, den 6. Februar 1921.

"Wintergarten":



Gr. venezianische Nacht!

Festball!

915. G.

Hot

Tel. 875

Sehulstraße

Anfang 3 Uhr.

**ISSCHIN** 

fucht ftill, ab. tat. Teil aber mit

Unverbindliche Besiehtigung. alle Preislagen.

Bed. Filmunternehmen

300-500 000 Mart.

Voranzeige der

Faschings-Veranstaltungen! Freitag, den 4. Febr., ab 7 Uhr: Familien-Ball des

Bund der Hotel-, Restaurant-

u. Café-Angestellten.

Samstag, den 5. Febr., ab 7 Uhr: Humorist. Unterhaltung mit Ball des

Wiesbad. Orchester-Vereins

(nur für eingeführte Gäste). Fastnacht-Sonntag, den 6. Febr., ab 3 Uhr: Groß. Festball mit humor. Unterhaltung des

Bayern-Clubs Wiesbaden.

Rosen-Montag, den 7. Febr., ab 7 Uhr: Hum. Unterhaltung mit Ball des

Vereins der Els.-Lothringer.

Fastnacht - Dienstag, den 8. Febr., ab 6 Uhr:

Großer Fasch nysball der

Tanzschule Fritz Esper.

Apollo-Wiesbaden ..

ildwest-Abent uer in 4 Akten mit Tom Mix.

Lu-ispe in 4 Akt. mit d. vielbekannt. Komik. Georg Wal h.

Ferner: Charlie Chaplin in: "Charlof als Bijhnenarbeifer". Droll. Lustspiel, 2 Akte.

Künstler. O ch sterbegleitu g d. Kanelle Wo I.

as nich', 8. Febr.: Großer Kestumball.

V. ranzette! Ab Fre.tag, 11. Febr.: Cabiris. Histor, Roman a. d. 3. Jahrh, v. C. u. Ch. Chan in

ooo Kinephonoo

Tau u straße 1. Der vielgelesene Roman v. Ludwig Wolff,

> Schauspiel in 6 Aktea. Hauptdarstel er:

"Die Kwannon von Okadera" 🖲

aus der "Berliner Hustrierten Zeitung

Immer verwegen.

Cupido Wacht -:-

Tanz - Bazillus

Tagl. v. 6-11, Sonn- u. Pest ags v. 21/2-11 Uhn

Of'erten un'er B. 978 an bin Tagbl. Beriag.

Emser Str. 41. Anh. R. Kolb.

Günzburg Mainz,

Anfang 3 Uhr.

Laftanto. u. Fuhrwert. Betrieb empfiehlt billioft Guttler u. Wisk, Danh, Str. 121. Teleolon 3896.

dit bauernde Beichäftig. ir 2 Bierde. Offerten u. 3. 96.3 an den Tagbl.-Bl. Beffere Serren

fonnen noch an einem gut. jeilnehmen. Raberes im Tagbl.-Berlag. Af

Kirchensse 70.

**Subrunternehmer** 

Sammer - Lichtshiele auritiusstr. 12, T.6137

Morgen Musgabe.

### nenny Porten

in dem vieraktigen Drama Abseits vom Glück

Was hat er denn? Lustspiel in 2 Akten

pielzeit: Wochentags 51/, Uhr, Samstag Kleine Eintritt preise 1.51-3.75 Mars

### U.T.

Heute letzter Tag: Das Haus des Schreckens II. Tell:

Peter der Einäugige Pearl White.

Telephon 6137.

Schirme gr. Auswahl, solide Fabr., zu Fabrikp e sen. Bender, Roonstraße 15, Part.

### Ineater

Staatstheater Wies)1)21

Freitag & Februar. 21. Borftellung Woonnement A. Bamiet.

Tragsble in a Atten (14 Bilbern)
von Shafespeare.
Rönig Claubeus . M. Jollin
hamlet . . Otto Mollmann

er Beilt . . . .

Anjang 6, Enbe nach 10 Uhr.

Relideng - Theater. Greling, 4. Gebruar.

Die Gadje mit Lola. Schwant in 3 Aften von Rub. Bernaner u. Rub. Schanger. In den Hauptroller find beschäftigt: Die Damen: Maria Baill, Gunny Leleca, Ma Urdan, Die Herren: Ednach Ban, Jacques Bhyler, Budwig Aepper, H. W. Liesle, hermann Barnbal. Enbe 5 Uhr. Anjang 7,

### Rurhaus-Rongerie

Freitag. 4. Pebruar. Vormittags 0.50 Uhr im großen. Saule:

Oeffentliche Probe au dem VIII. Cyklus-Konzerte. Abends pünktleh 7.50 Uhr im großen Sasia:

VIII. Cyklus-Konzert Leitung: C. Schuricht, stidt. Musikdirektor.

Vortragsfolger

Vortragsfolge:
Joseph Haydn; Symphonis in C-moli.
I. Allegro. II. Antante cantable III. Ne tuet.o. IV. Finale: Vivacs.
Anton Bruckner: Achte Symphonie für großes Orchester (zum erste: Maie).
I. Allegro moderato.
II. Scier o. III. Adagto.
IV. Finale.

### An'ang: Montag b. Freitag 51, ..., 71/4, 9 Uhr, Sonnabend u. Sonntaz: 8, 42/4, 61/2, 81/2 Uhr.

feinste Familien-Pension 

Frankfurt a. M.

Haus Palmengarten

Miquelstrasse 52 direkter Strassenbahnverkehr der Linien

19, 6 und 5 Telephon 2230-61 Taunus

empfishit ihre besteingerichtetes Zimmer Talaphon, elektrisches Licht, Zentralheizung Alle baste Verpflegung, Prompte Bedienung.

Inhaberin: Christine Müller.

Monopol - Theafer Telephon 398, A f v.eise tigen Wun ch ab Samstag, den 29. Januar bis 4. Februar:

Das Schwarzwaldmädel. Ein Volksstück in 6 Akten; ferner:

Der Wei der Grete Lessen. Ein Schauspiel in 4 Akten. In der Hauptro le Loffe Neumann. Kunstlermusik :: Spielzeit: Wochentags von 51,4-101/2 Uhr: nur Samstag und Sonntag von 3-101/2 Uhr.



Kenny Porten Emil Jannings

Regie: Ernst Lubitsch. Die Wundergeige! Schat enspiele. Beginn: 3, 51/, und 8 Uhr.

ZYKLUSjunger, zukunfts-

reicher Kenstler: HERBERTH KNAUFF-

MUNCHEN Meisterschüler Prof. v. Habermann

Kuns salon der Hof - Kunsthand ung

KARLSCHÄFER Mo itzstraße 54. an der Gosthesiraße.

Heute letzter Tag!

Anfang: 3, 43/1, 61/2, 81/1 Uhr. Eintritt jederzeit!

Urania-Theater @@@ Nur bis Freitag können Sie den wu derbaren Film Das Geheimnis der

Spielhölle von Sebastopol aus der staatlichen Filmf brik Meckl.

Schwerin, sehen, Dazu: Lyssi, der Spatzenschreck.

Vornehmer Saal. Erstklassige Bilder — Anfang 3 U r.

Vory rk: Zigarrengesch, Sebmitt, Bleid str. 26 

B elebstraße 8%.

Samstag, den 5., Sonntag, den 6. und Mittwoch, den 9. Februar, nachmittags 2-31/2 Uhr:"

Große Kinder-Vorstellung. Die letzte Pflaume. Trikfilm zum Todlachen.

= Splizenchristel = wei machtsmarc en. Winterbilder aus dem hahen Schwarzwa d.

Preis auf allen Plat en 2 MR.

Dese Vors el ungen fin et jed- Woc e an obeng nannten Tagen mit wechselndem Programm statt